

**Veröffentlichungen der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln
Band 329**

Die Einwohner von Heimbach

(heute: Stadtteil von Neuwied)
mit:
Block - Gladbach - Heimbach - Rommersdorf - Weis

Teil II

1826 bis 1899

Bearbeitet von Beate Busch-Schirm

Deutsche Ortssippenbücher der Zentralstelle für
Personen- und Familiengeschichte Nr. 2.062

Anschrift der Bearbeiterin:

Frau
Beate Busch-Schirm
Rheinblick 25
56567 Neuwied

Umschlag:

Kartenaufnahme der Rheinlande durch Tranchot und v. Müffling 1803 – 1820

Blatt 69 (rrh) Neuwied-Nord. Maßstab 1 : 25.000

Wir danken dem Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation

Rheinland-Pfalz, 56028 Koblenz für die Genehmigung zur Veröffentlichung.

©GeoBasis-DE/LVermGeoRP2015-04-20

Gemeindeschlüssel: DE 07 138 045

Druckvorlage: Karl G. Oehms, Pfalzgrafenstr. 2, 54293 Trier-Pfalzel

Herstellung: johnen-druck GmbH & Co KG, 54470 Bernkastel-Kues

Einband: Buchbinderei Schwind, Trier

Copyright © 2017 by Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e. V.

Geschäftsführung: Karl-Heinz Bernardy

Deutschherrenstraße 42, 56070 Koblenz

Bestellung: <http://shop.wgff.de>

Internet: <http://www.wgff.net>

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde oder des Verfassers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dieser Regelung unterliegen auch Übersetzungen in eine andere Sprache.

ISBN 978-3-86579-143-6

Inhaltsverzeichnis

Die Einwohner von Heimbach

(heute: Stadtteil von Neuwied)

mit:

Block Heimbach Gladbach Rommersdorf Weis

Teil II

1826 bis 1899

	<u>Seite:</u>
Zeichenerklärung und Abkürzungen	2
Einleitung	3
Lage	4
Benutzerhinweise	4
Sortierung	5
Zeitlicher Umfang	5
Nachnamen	5
Berufsangaben	6
Taufe und Taufpaten	6
Heiratsangeben	6
Tod und Todesursachen	7
Familienbuch des Kirchspiels Heimbach	7
Kirchliche Quellen	8
Pfarrer von Heimbach	9
Zur Geschichte des Friedhofs	10
Standesamtliche Urkunden	10
Sendschöffen und Sendgericht	13

Familienteil von A – Z	15 – 596
Ortsregister	597
Register der Berufe und Funktionen	604
Benutzte Literatur	607
Verzeichnis der aufgeführten Todesursachen	608

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

*	geboren
~	getauft
†	gestorben
a. D.	außer Dienst
□	Begraben
ca.	circa
ev	evangelisch
Fb.	Familienbuch
FN	Familienname
is	israelitisch
K	kirchliche Trauung
Kb.	Kirchenbuch
v.	vermutlich
LHAK	Landeshauptarchiv Koblenz
lt.	laut
lu	lutherisch
me	mennonitisch
N.N.	nomen nescio = Name(n) unbekannt
P.	Paten
PA	Pfarrarchiv
Q.	Quelle
rk	römisch-katholisch
s.	siehe
S	standesamtliche Eheschließung
S.:	Seite
StA	Standesamt
S. d. E.	Sohn von
T. d. E.	Tochter von
(...)	Informationen aus anderen Quellen bzw. aus anderer Literatur
<... >	Eine Zahl in spitzen Klammern gibt die Familiennummer an, unter der eine Person noch einmal mit einer eigenen Familiennummer steht.
?	fraglich

Einleitung

Im Jahre 2015 konnte der I. Teil des zweibändigen Familienbuches *Die Einwohner von Heimbach* veröffentlicht werden. Der I. Teil umfasste den Zeitraum von 1900 bis 1970.

Der hier nun vorliegende II. Teil umfasst den Zeitraum vom 1826 bis 1899 und schließt damit an an das bereits im Jahre 1990 von den Verfassern Friedrich Felgenheier, Gladbach und Reinhard Lahr, Heimbach-Weis erschienene Familienbuch des Kirchspiels Heimbach für die Zeit von 1614 – 1825.

Damit sind die Einwohner von Block, Gladbach, Heimbach, Rommersdorf und Weis nun für den gesamten Zeitraum von 1614 bis 1970 nachweisbar, soweit ihre Lebensdaten nicht dem Datenschutz unterliegen.

Leider sind Fehler bei der Vielzahl der Informationen und dem Umfang des Buches trotz aller Sorgfalt nicht ganz zu vermeiden. Eventuelle Korrekturen, Ergänzungen, und Berichtigungen, bitte ich, mir zukommen zu lassen.

Ganz besonders bedanken für Ihre Mithilfe, Hinweise und die Zurverfügungstellung von Urkunden möchte ich mich bei den Herren Gerd Anhäuser, Stadtarchiv Neuwied in Rommersdorf, Karl-Heinz Bernardy, Koblenz, Friedrich Felgenheier, Gladbach, Dr. Reinhard Lahr, Heimbach und Dietrich Schabow, Bendorf.

© WGfF-CD-DVD
2017

Im Juli 2017
Beate Busch-Schirm

Lage

Die ehemaligen Ortschaften, Heimbach, Weis, Gladbach, Block und Rommersdorf liegen im Neuwieder Becken und reichen in ihrer Ausdehnung bis an die Hügelkette des Westerwaldes¹.

Am 05.10.1954 wurde von den beiden Amtsvertretern die Zusammenlegung der beiden Gemeinden Heimbach und Weis zu einer Gemeinde Heimbach-Weis beschlossen.

Im Juli 1970 erfolgt die Neubildung der Stadt Neuwied unter Eingemeindung von: Engers, Gladbach, Altwied, Heimbach-Weis, Feldkirchen, Oberbieber und Niederbieber-Segendorf.

Die Geschichte Heimbachs, Gladbachs und Weis ist bereits mehrfach umfangreich dargestellt worden und soll hier nicht mehr wiederholt werden. Einen Überblick über 900 Jahre Geschichte Heimbach-Weis gibt Reinhard Lahr in seinem Beitrag: *900 Jahre Heimbach-Weis* in Heimat-Jahrbuch 1994 des Landkreises Neuwied, (S. 36).

Benutzerhinweise

Das vorliegende Familienbuch enthält Daten der im heutigen Neuwieder Stadtteil Heimbach-Weis lebenden Familien und Einzelpersonen für die Zeit von 1826 bis 1899. Ebenfalls mit aufgenommen sind die Daten der Einwohner der ehemaligen Gemeinde Gladbach sowie der Ortsteile Block und Rommersdorf.

Die Daten stammen zum einen Teil aus den Personenstandsurdokumenten des Standesamtes Engers für die Zeit von 1874 bis 1899. Die Urkunden lagern zurzeit im Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, Abtei Rommersdorf, 56566 Neuwied².

Zum anderen Teil stammen die Daten aus den unter *Kirchliche Quellen* näher beschriebenen Kirchenbüchern der heutigen Kirchengemeinde Heimbach-Weis.

Und ein weiterer Teil der Daten wurde aus dem 1990 von den Verfassern Friedrich Felgenheier, Gladbach und Reinhard Lahr, Heimbach-Weis veröffentlichten Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614 – 1825 entnommen. Dies war notwendig, um genau an das Familienbuch des Kirchspiels Heimbach anzuschließen.

Alle Daten, die nicht mit einer genauen Quellenangabe hinterlegt sind, sind dem Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614-1825 entnommen. Die genauen Quellenangaben sind dort nachzulesen.

Aufgenommen, bearbeitet und sortiert wurden die Daten mit dem Organisationsmedium für genealogische Anwendungen OMEGA, Version 5 (2013) von Dr. Boris Neubert, D-63477 Maintal, Kateriniweg 1 – Homepage: <http://neubert-volmar.de>.

Das Familienbuch Heimbach ist nach alphabetisch fortlaufenden Familiennummern geordnet. Jede Ehe bzw. nichteheliche Verbindung und jede vorkommende Einzelperson hat eine vorangestellte Familiennummer. Eine Zahl in spitzen Klammern (<...>) hinter dem Namen von

Eheleuten oder einer Einzelperson, weist auf die Familie ihrer Eltern hin und gibt gleichzeitig

¹ Lahr, R.: Heimbach-Weis – Bilder erzählen Geschichte(n), S. 7

² Signatur 630,005

an, um deren wievieltes Kind es sich handelt.

Ein Kind einer Familie, das noch einmal unter einer eigenen Familiennummer erscheint, erhielt neben seinem Taufpatenfeld einen Kurzhinweis mit seinem Heiratsjahr und dem Vor- und Familiennamen seines Ehepartners. Eine Zahl in spitzen Klammern gibt die Familiennummer an, unter der es noch einmal unter einer eigenen Familiennummer erscheint.

Eine Zweite und weitere Eheschließungen eines Ehemannes sind jeweils unterhalb der ersten Eheschließung aufgeführt. Eine zweite und weitere Eheschließungen einer Ehefrau sind dem in eckigen Klammern gesetzten Querverweis zu entnehmen. Das gleiche gilt für nichteheliche Verbindungen.

Verwandtschaftliche Verknüpfungen und Verkettungen (neben den sich aus den Quellen ergebenden) wurden nur in eindeutig scheinenden Fällen vorgenommen.

Ein „v“ zwischen der fortlaufenden Nummer und dem Vornamen eines Kindes zeigt eine „vermutete“ Eltern-Kind-Beziehung an. In diesen Fällen ist die Abstammung des Kindes von den angegebenen Eltern nicht gesichert nachweisbar.

Sortierung

Die Familien und Einzelpersonen sind alphabetisch nach dem Nachnamen als erstem Sortierungsmerkmal sortiert.

Um eine sinnvolle Sortierung zu erreichen, wurde daher bei Personen, für die kein Geburtsdatum bekannt ist, ein ungefähres Geburtsjahr angenommen. Dieses ungefähre Geburtsjahr wurde mit 25 Jahren vor dem Ereignis errechnet. Geburtsangaben mit ‘um’ und ‘vor’ sind aufgrund der Altersangabe im Sterbeeintrag errechnet.

Für Elternpaare, von denen ein Heiratsdatum nicht bekannt ist, wurde als Heiratsdatum ein Jahr vor der Taufe/Geburt des ältesten bekannten Kindes – mit *um* oder *vor* - als ungefähres Datum angenommen.

© WGfF-CD-DVD
2017

Zeitlicher Umfang

Das Familienbuch Heimbach II beinhaltet den Zeitraum 1826 bis 1899.

Der Beginn ist jedoch in vielen Fällen weitaus früher als 1826 und das Ende geht in vielen Fällen (Sterbedaten) auch über das Jahr 1899 hinaus.

Alle Familien, von denen ein Elternteil mit seinem Sterbedatum noch in den Zeitraum nach 1826 hinein reichte, wurden mit aufgenommen.

Nachnamen

Die Nachnamen sind größtenteils vereinheitlicht. Abweichende Schreibweisen sind jedoch mit dem Jahr des Vorkommens wieder gegeben.

Ehefrauen sind mit ihrem Geburtsnamen benannt.

Berufsangaben

Alle auftretenden Berufsangaben sind mit dem Jahr angegeben, in dem sie in der Quelle vorkommen.

Im nach dem Familienbuchteil stehenden Register für Berufe und Funktionen lässt sich leicht eine Übersicht über die in diesem Zeitraum in den Orten des Stadtteils Heimbach vorkommenden Berufe gewinnen.

Taufe und Taufpaten

Die Taufe erfolgte i. d. R. in der Pfarrkirche. Auf eine ausdrückliche nochmalige Nennung des Taufortes wurde daher verzichtet.

Die Säuglinge wurden regelmäßig am Tag ihrer Geburt oder am nächsten Tag getauft. Auf eine nochmalige Nennung des Taufstages wurde daher ebenfalls verzichtet.

Die Geburten ab dem 01.10.1874 wurden den ab diesem Tag einsetzenden standesamtlichen Geburtsregistern entnommen. Die Taufpaten wurden deshalb lediglich bis zum 30.09.1874 aufgenommen.

Heiratsangaben

Als Ehe wird eine sozial anerkannte und durch allgemein geltende, meist gesetzliche Regeln gefestigte Lebensgemeinschaft zweier Personen bezeichnet, die als Ehegatten, Eheleute oder auch Ehepartner bezeichnet werden.

Sind sowohl das kirchliche als auch das standesamtliche Heiratsdatum angegeben, so sollte das Datum der standesamtlichen Trauung dem der kirchlichen Trauung voraus gehen. Das gesetzliche *Verbot der religiösen Voraustraung* verbot in Deutschland bis 31. Dezember 2008, eine kirchliche Trauung oder die religiösen Feierlichkeiten einer Eheschließung vorzunehmen, ohne dass zuvor die Verlobten vor dem Standesamt erklärt haben, die Ehe miteinander eingehen zu wollen. Dadurch sollte die obligatorische Zivilehe geschützt werden.

Bei den Eheschließungen vor dem Standesamt in Engers waren immer zwei Zeugen anwesend. Beide Zeugen waren immer männlichen Geschlechts. Bevorzugt wurden die Väter der Brautleute, sofern sie noch lebten als Zeugen benannt. Als weitere Voraussetzung musste die Volljährigkeit der Trauzeugen vorliegen.

Der standesamtlichen Eheschließung voraus gegangen ist regelmäßig ein Verlöbnis. Das Verlöbnis oder die Verlobung ist das Versprechen, eine Person (den Verlobten beziehungsweise die Verlobte) zu heiraten, das heißt, eine verbindliche Übereinkunft zwischen zwei Personen, dass sie eine Ehe oder Lebenspartnerschaft eingehen. In Deutschland ist diese Übereinkunft nicht bindend. Sie bedeutet traditionell, dass man innerhalb eines Jahres vor den Traualtar schreitet. Als Verlobte galten Personen, die sich beim Standesamt zur Eheschließung angemeldet hatten.

Der Standesbeamte richtete daher an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: Ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Bejahten beide diese Frage, rief der Standesbeamte „hierauf“ aus: Dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuches nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die vom Standesbeamten hierüber angefertigte Urkunde wurde allen Beteiligten, den Brautleuten und den zwei Zeugen vorgelesen, genehmigt und von allen Beteiligten mit eigenhändiger Unterschrift unterschrieben.

Die Angabe „vor“ in der Heiratsangabe bezeichnet ein angenommenes Heiratsjahr. Dieses angenommene Heiratsjahr liegt immer ein Jahr vor der ersten Erwähnung des Ehepaars bzw. dem Geburtsjahr des ältesten Kindes.

Tod und Todesursachen

Jeder Sterbefall war spätestens am nächstfolgenden Werktag dem Standesamt mitzuteilen.

In der Regel übernahmen die Kinder oder Eltern der Verstorbenen oder die Nachbarn, in jüngerer Zeit auch die Bestatter (früher der Schreiner, der den Sarg anfertigte) die Erledigung der Mitteilung an das Standesamt.

Die Anzeige erfolgte regelmäßig mündlich *aus eigener Wissenschaft* durch persönliches Erscheinen vor dem Standesamt. Dem Standesbeamten unbekannte Personen mussten durch ihnen bekannte Personen *anerkannt* werden, in jüngerer Zeit durch Vorlage eines Personalausweises.

Bei ungeklärten oder durch Unfall verursachten Sterbefällen erstattete die zuständige Polizeibehörde eine schriftliche Todesanzeige. Die Vorlage der ärztlichen Todesbescheinigung ist eine weitere Voraussetzung für die standesamtliche Beurkundung.

In den kirchlichen Sterberegistern ist häufig das Alter des Toten angegeben. Anhand dieser Altersangabe wurde ein bisher fehlendes Geburtsjahr ermittelt. Das Geburtsjahr ist in diesen Fällen mit „um“ angegeben.

In einzelnen Jahren ist die Todesursache in den Urkunden festgestellt. Sie ist Bestandteil der Urkunde. Dort, wo sie nicht Bestandteil der Urkunde ist, ist die Todesursache in vielen Fällen vom Standesbeamten durch Bleistiftvermerk am Rand um die Todesursache ergänzt.

Diese Todesursachen sind alle nicht mit aufgenommen. Aufgenommen sind jedoch alle in den kirchlichen Eintragungen angegeben Todesursachen für die Zeit vor 1874.

Familienbuch des Kirchspiels Heimbach

Das von den Verfassern Friedrich Felgenheier, Gladbach und Reinhard Lahr, Heimbach-Weis 1990 erschienene Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614 – 1825 ist Ausgangspunkt des vorliegenden Familienbuches.

Alle Familien und Einzelpersonen, deren Heirats- oder/und Sterbedatum in den bearbeiteten Zeitraum nach 1825 hinein reichte, wurden in das Familienbuch Heimbach II aufgenommen.

Zum Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614-1825 ist heute auch ein von den Herren Friedrich Felgenheier und Heinz Köfer, verfasstes Familien- und Ortsnamenregister erhältlich.³

Kirchliche Quellen

Das Archiv der katholischen Pfarrei St. Margarita zu Heimbach wurde durch Vertrag vom 7./9. August 1982 im Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf hinterlegt.

Taufen

Band 1

Das Buch enthält die Taufen von Juli 1817 bis September 1854. 434 Seiten. Bis zum Jahre 1839 ist im Tauf- und im Sterbebuch nach Kindern und Erwachsenen unterschieden und getrennt aufgezeichnet. Verstorbene sind nicht im Sterbebuch sondern im Taufbuch notiert. Sie erhielten einen Zusatz „obiit“ oder ihr Sterbedatum ist unterhalb des Taufeintrages vermerkt.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 5

Band 2

Das Buch enthält die Taufen von Oktober 1854 bis Dezember 1882

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 36

Band 3

Das Buch enthält die Taufen von Januar 1883 bis Dezember 1913

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 81

Trauungen

Band 1

Das Buch enthält die Trauungen von August 1817 bis Dezember 1882. 454 Seiten.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 11

Das Buch enthält eine Lücke für die Zeit vom 30.10.1838 bis 15.10.1839. Die Seiten Nr. 73, 74, 75 und Nr. 76 fehlen.

Band 2

Das Buch enthält die Trauungen von Januar 1883 bis Dezember 1939. 399 nummerierte Seiten.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 50

Todesfälle

Band 1

Das Buch enthält die Todesfälle von Juli 1817 bis Dezember 1875 über 400 Seiten. Bis zum Jahre 1839 ist im Tauf- und im Sterbebuch nach Kindern und Erwachsenen unterschieden und getrennt aufgezeichnet. Verstorbene sind nicht im Sterbebuch sondern im Taufbuch notiert. Sie erhielten einen Zusatz „obiit“ oder ihr Sterbedatum ist unterhalb des Taufeintrages vermerkt. Ab einem Alter von etwa 12 bis 13 Jahren erhielten sie einen eigenen Eintrag im Sterbebuch. Zusätzlich wurden die verstorbenen Kinder am Ende des Sterbebuches von Seite 414 bis Seite 462. ^{kopf}stehend eingetragen.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 9

³ Cardamina Verlag Susanne Breuel, Weißenthurm

Band 2

Das Buch enthält die Todesfälle von Januar 1876 bis Dezember 1882

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 49

Band 3

Das Buch enthält die Todesfälle von Januar 1883 bis Dezember 1926. 400 Seiten

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 51

In der Zeit von 1849 bis 1874 hat Pfarrer Horn alle Eintragungen doppelt vorgenommen. Zum einen in die bereits vorhandenen Kirchenbücher und zum anderen in neue Bücher. Taufen, Trauungen und Todesfälle sind daher noch einmal in folgenden Büchern aufgeführt:

Taufen

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 48

Trauungen

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 12

Todesfälle

Das Buch enthält die Todesfälle „Todten=Register“ von 1849 bis 1874.

Die Eintragungen sind quer über zwei Seiten vorgenommen worden. Ab Seite 1 ergeben jeweils zwei Seiten eine Informationseinheit. Das Buch ist nicht nummeriert.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 10

Familienbuch III 1800 – 1900

Das Buch ist alphabetisch nach Familiennamen geordnet. Es enthält ein Register.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf LHA 560, 348, Nr. 35

Auszüge aus den Kirchenbüchern

Das Buch enthält eine Sammlung von Auszügen aus den Kirchenbüchern der Pfarrei Heimbach für die Zeit von:

1. 1835 bis 1841
2. 1851 bis 1874

© WGfF-CD-DVD
2017

Zusammengestellt 1937 im Standesamt Engers

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 82

Die Pfarrei Maria Himmelfahrt in Neuwied-Gladbach wurde erst 1914 gegründet. Vorher war Gladbach Filiale im Kirchspiel Heimbach.

Pfarrer von Heimbach

Liste der Pfarrer von Heimbach im bearbeiteten Zeitraum 1825 bis 1900:

13.07.1817 – 31.08.1848 - Pfarrer Christian Neukirch

18.03.1848 – 14.12.1849 - Kaplan Christian Pfriem

24.06.1849 – 29.10.1875 - Johann Wilhelm Horn

29.10.1875 – 02.1885 - während des Kulturkampfes ist die Pfarrei vakant. Verwaltung durch Kaplan Franz Johann Karl Eisenach

07.03.1885 – 28.09.1904 - Carl Joseph Ehses

Zur Geschichte des Friedhofs

Pfarrer Christian Neukirch (von 1817 bis 1848 Pfarrer der Pfarrei Heimbach) schreibt 1840 auf Seite 74 des Sterbebuches (LHA 560, 348, Nr. 9) zur Geschichte des Friedhofes:

Der erste Friedhof außerhalb des Bereichs (pagus/m) der [Pfarr]kirche wurde 1790 errichtet und mit Erlaubnis des Erzbischofs vom 14. April dieses Jahres von P.P.A. Augustinus Müller, dem damaligen Pastor dieser Pfarrei, geweiht.

Von dieser Zeit an bis zum heutigen Tag fanden auf diesem Friedhof 2912 Begräbnisse statt, wie aus dem vorigen Totenbuch ersichtlich ist. Weil die Zahl der Christgläubigen dieser Pfarrei immer mehr anwuchs, wurde dieser Friedhof für zu sehr begrenzt (= zu klein) erklärt.

Es war nun erforderlich, für das Beerden der Gläubigen einen neuen Friedhof anzulegen. Das gottgefällige Werk wurde unter der Leitung des Ortsvorstehers und der Kirchenvorstandsmitglieder Joes Engel aus Heimbach, Joes Herschbach aus dem Filialort Gladbach und Peter Billig aus Weis glücklich vollendet.

Ich, Christian Neukirch, hiesiger Pfarrer und zurzeit Dechant des ehrwürdigen Landkapitels Cunostein-Engers, habe vom Bischoflichen Ordinariat die Erlaubnis erhalten, diesen Friedhof einzweihen. [Es geschah] in Anwesenheit von P.P.D.D. Caspar Neumann, Pfarrer in Engers, Georg Holsinger, Pfarrer in Sayn, zugleich Cammerarius des Kapitels, Michael Neureuter, Pfarrer in Bendorf und des Kaplans Pillinger aus dieser Pfarrei. Diese Weihe habe ich am 8. November 1840 mit den üblichen Zeremonien durchgeführt.

Unten wird die erste Person genannt, die hier beigesetzt wurde. Am 13. November 1840 geschah dies im nördlichen Teil. Von der Stelle an wird [die Belegung] ordnungsgemäß zur Mitte hin fortgesetzt.

Die erste Person, die auf dem Friedhof beigesetzt wurde, war Johann Hommer, Ehemann von Margaretha, geb. Gruber. Er starb am 11. November um 5 Uhr im Alter von 56 Jahren.

Transkribiert und übersetzt wurde die Textpassage dankenswerter Weise durch Herrn Dietrich Schabow, Bendorf.

Standesamtliche Urkunden

Erstmals vorgeschrieben wurden staatliche Beurkundungen in den von Frankreich besetzten linksrheinischen Gebieten Deutschlands im Gesetzbuch der Französischen Revolution, dem Code Civil. Durch Verordnung vom 12. Floréal VI (01.05.1798) wurde die staatliche Beurkundung von Geburten, Heiraten und Sterbefälle eingeführt.

Die Beurkundung dieser Personenstandsfälle wurde auch nach dem Wiener Kongress (1815) in den an Preußen gefallenen Gebieten des Rheinlands (mit wenigen Ausnahmen) fortgeführt.

In den rechtsrheinischen Gebieten der preußischen Rheinprovinz dagegen wurden die Personenstandsfälle weiterhin in den Kirchenbüchern registriert, bis 1875 diese Funktion im gesamten Deutschen Reich den staatlichen Organen übertragen wurde.

In Deutschland entstanden unter dem Einfluss des Code Civil so erstmals reichseinheitliche Regelungen mit dem Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstands und die Eheschließung vom 6. Februar 1875. Darin wurde ab dem 1. Januar 1876 das bisherige kirchliche Monopol mit Führung von Tauf-, Trau- und Totenbüchern aufgehoben und die staatliche Beurkundung von Geburt, Heirat und Tod verpflichtend.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte es der Staat den Geistlichen beider Konfessionen und den Synagogen überlassen, die Regelung und Dokumentation des Personenstandes seiner Bevölkerung durch die Führung der Kirchenbücher zu erledigen.

Das Personenstandsgesetz regelt die Anzeige familienrechtlicher Umstände wie Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefälle, aber auch Namensführungen gegenüber der zuständigen staatlichen Behörde, dem Standesamt. Jede Änderung des Personenstandes (Geburt, Sterbefall, Heirat) ist dem Standesamt anzugeben.

Die Beurkundung erfolgte immer bei dem Standesamt in dessen Zuständigkeitsbereich das Ereignis stattfand. Bei Todesfällen erfolgte eine Benachrichtigung an das Standesamt bei dem die Geburt oder die Eheschließung beurkundet wurde.

Zu diesem Zweck werden beim Standesamt Personenstandsregister, früher Personenstandsbücher geführt. Die Personenstandsbücher werden in Deutschland seit dem 01. Januar 1876 geführt und sind die ersten amtlichen Quellen zur Genealogie.

Alle Personenstandsregister und Personenstandsbücher wurden jährlich in doppelter identischer Ausfertigung angelegt und geführt.

Die Standesamtsregister gliedern sich in drei Teile:

- A – Geburtsbuch für die Geburten
- B – Heiratsbuch für die Eheschließungen
- C – das Sterbebuch für die Sterbefälle.

A, B und C stellen das sogenannte Haupt-Register dar.

Die hier behandelten Orte gehörten zum Standesamtsbezirk Engers. Standesamtlichen Urkunden für den Standesamtsbezirk Engers beginnen mit dem 01. Oktober 1874.

Nach der Reform des PStRG stellen die Daten der Personenstandsfälle für die Geburten bis 110 Jahre, für die Heiraten bis 80 Jahre und für die Sterbefälle bis 30 Jahre daher keine schützenswerten Daten im Sinne des Datenschutzes mehr dar. Sie sind laut geltendem Datenschutzrecht damit frei.

Diese Grenzen verschieben sich jährlich um ein Jahr.

Was die Genauigkeit der Eintragungen angeht, so versuchte man möglichst fehlerfrei zu beurkunden. Dennoch enthalten die Urkunden Fehler und Unstimmigkeiten. So kann beispielsweise der gleiche Familienname innerhalb einer Urkunde unterschiedliche Schreibweisen haben.

Besonders das Alter des Verstorbenen ist gelegentlich ungenau und die Vornamen der Eltern sind häufig dann falsch, wenn diese bereits sehr lange verstorben waren.

Geburtsurkunden

Die Geburtsurkunden nennen den Namen des Neugeborenen, seinen Vater, Wohnort und meistens auch seinen Beruf. Die Mutter des Neugeborenen ist nicht durchgängig mit Namen genannt.

Sie beginnen mit dem Zeitpunkt und dem Ort der Beurkundung sowie den Namen des Standesbeamten und auch Namen, Beruf und Wohnort der die Geburt anzeigenenden Person. In der Regel handelt es sich bei der die Geburt anzeigenenden Person um den Vater des Neugeborenen.

Am Ende folgen die Namens- Berufs- Alters- und Wohnortsangaben von zwei Zeugen der Beurkundung.

Heiratsurkunden

Auch die Heiratsurkunde beginnt mit dem Zeitpunkt und dem Ort der Beurkundung sowie dem Namen des Standesbeamten. Es folgen detaillierte Angaben zur Person der Brautleute, ihre Namen, Vornamen, Alter, Geburtsort, Beruf, Wohnort und ihre Eltern mit deren Beruf. Dann folgen genaue Angaben darüber, womit das Alter bzw. die Geburt der Brautleute belegt wurde, ob eine Tauf- oder Geburtsurkunde vorgelegt wurde. Falls ein Elternteil verstorben ist, muss auch dessen Tod belegt werden.

Diese Unterlagen sind in der Regel in den sogenannten Beiakten, die in den Archiven eingesehen werden und häufig über die Heiratsurkunde hinausgehende Informationen enthalten können, erhalten geblieben.

Nach der Erklärung, dass die Brautleute nun vor dem Gesetz verheiratet sind, folgen Angaben zur Person (Name, Vorname, Alter, Beruf, Wohnort) von vier Zeugen. Hier treten häufig die Väter und Brüder der Brautleute als Zeugen auf.

Zu allen Heiraten wurden zwei Zeugen hinzugezogen. Beide Zeugen waren im bearbeiteten Zeitraum ausschließlich männlich. In der Regel waren dies die Väter der Brautleute oder, wenn diese bereits verstorben waren, Brüder der Brautleute. War ein Zeuge dem Standesbeamten der Persönlichkeit nach unbekannt, musste er sich anhand eines Personalausweises ausweisen.

Vor Einführung der Personalausweise, musste der bekannte Zeuge den unbekannten Zeugen als Zeuge *der Persönlichkeit nach* anerkennen. Beide Zeugen mussten die Heiratsurkunde neben den Brautleuten und dem Standesbeamten eigenhändig unterschreiben.

Sterbeurkunden

In der Sterbeurkunde folgen nach Zeitpunkt und Ort der Beurkundung sowie dem Namen des Standesbeamten zunächst eine anzeigenende Person mit Vor- und Nachnamen, Beruf und Wohnort. Es handelt sich um den Ehemann, den Vater, den Sohn, um einen Nachbarn, um

einen Freund der Familie oder bei Gewaltverbrechen, Kriegerverlusten oder nicht natürlichen Todesarten auch um den Bürgermeister oder einen Polizisten.

Dann folgen Ort und Zeitpunkt (mit Minutenangaben) des Sterbefalles und schließlich die Angaben zur Person des Verstorbenen wie Name, Name des Ehepartners, Geburtsort, Alter, Beruf, Wohnort, Eltern und Religion.

Sendschöffen und das Sendgericht

Eine ganze Reihe von Einwohnern hatte das Amt eines Sendschöffen in Heddesdorf inne.

Im Unterschied zu den Gerichtsschöffen (lat. *Scabinus*), die für die weltlichen Dinge zuständig waren und zu richten hatten, gehörten die Sendschöffen und das Sendgericht (lat. *Synodalitis*) in den Bereich der kirchlichen Gerichtsbarkeit.

Die Synodenalnen hatte mehr Befugnisse als der heutige Kirchenvorstand oder Pfarrgemeinderat sie in getrennten Bereichen haben.

Der Sendschöffe, in der Feudalzeit – vor 1800 Synodale oder Synodschoffe genannt, gehörte dem Sendgericht an. Das Sendgericht gehörte in den Bereich der kirchlichen Gerichtsbarkeit. Oft hatten die Mitglieder des Sendgerichts gleichzeitig auch das Amt des Gerichtsschöffen inne. Ihre Haupttätigkeit als Synodale war das Rügen auf dem Send (Synode).

In größeren Pfarreien waren 7, in kleineren 4 Sendschöffen ernannt. Den Vorsitz des Gremiums hatte der Pfarrer. Häufig wurde das Amt des Synodenalnen vom Vater auf den Sohn oder auch auf den Schwiegersohn übertragen.

Ihre Hauptaufgabe bestand zum einen darin, die religiöse und sittliche Haltung und Moral der Pfarreingesessenen zu überwachen und zum anderen darin, das kirchliche Pfarrvermögen (Kirche, Kirchhof, Kirchenfabrik, Kreditvergabe usw.) zu beaufsichtigen.

Die Sendschöffen hatten eine nicht zu unterschätzende Strafgewalt.

Im Sendgericht wurden die Sendschöffen unter Eid befragt, wer z.B. seine österliche Pflicht nicht erfüllt habe, wer den sonntäglichen Gottesdienst nicht besucht habe, wer zu spät zur Messe kam, wer einen Zauberer oder Wahrsager um Rat ainging usw. Auch das Verhältnis der Eltern zu ihren Kindern und der Kinder zu ihren Eltern konnte gerügt werden.

Ein Drittel der vom Sendgericht ausgesprochenen Strafen stand den Sendschöffen zu. Das Bekleiden eines solchen Amtes hatte also auch einen nicht zu unterschätzenden wirtschaftlichen Aspekt. Die Strafen bestanden jedoch neben Geldzahlungen häufig in Wachsgaben an die Kirche.

Familienteil

© A - Z

Ortsregister

- Aachen 1306, 2520
 Abtei Rommersdorf (Neuwied) 2434
 Adenau 3
 Ahrweiler (Bad Neuenahr-Ahrweiler) 1213, 1672, 2224, 2349
 Ailles (Frankreich) 982
 Algerien 2768
 Alken 1444
 Allendorf 218
 Alpenrod 498, 2051
 Altena 2005
 Altendorf (Essen) 18, 253, 752
 Altenkirchen 838, 1470, 2102, 2149, 2574, 2607
 Altenvörde 771
 Altstadt 2094, 2095
 Altwied (Neuwied) 709, 1236, 1464
 Amerika 74, 126, 223, 245, 272, 359, 567, 690, 845, 960, 1121, 1172, 1243, 1407, 1743, 1828, 1849, 2194, 2195, 2284, 2304, 2356, 2387, 2408, 2414, 2419, 2420, 2466, 2505, 2546, 2557, 2562, 2574, 2611, 2662, 2757, 2803, 2811, 2821, 2838, 2869, 2884, 2885, 2898, 2901
 Andernach 3, 81, 302, 422, 477, 497, 703, 709, 731, 834, 843, 854, 866, 912, 919, 1080, 1112, 1282, 1310, 1563, 1575, 1701, 1833, 2135, 2142, 2255, 2279, 2535, 2547, 2759
 Annaberg-Buchholz 2404
 Arenberg 56, 2440, 2456
 Armantus (Mazedonien) 1900
 Arras (Frankreich) 1375
 Arzbach 1233, 1545, 1574, 2336
 Arzheim 188, 360, 578, 1461, 1652, 1916, 2540, 2541, 2543
 Asbach 2564
 Augsburg 2660
 Bad Dürkheim 1873
 Bad Ems 353
 Bad Godesberg 924, 1636
 Bad Hönningen 1085, 1808, 2138, 2188, 2712, 2714
 Bad Honnef 1386
 Bad Münstereifel 1732
 Bad Nauheim 808
 Bad Neuenahr-Ahrweiler 628, 819, 843, 1850, 2317
 Bad Wiessee 2277
 Baden-Baden 2208
 Bamberg 656
 Barcelona (Spanien) 2610
 Basselscheid 2035
 Bassenheim 1718
 Baumbach (Ransbach-Baumbach) 2324, 2417
 Beau Sejour 1110
 Beaucourt (Frankreich) 318, 1513
 Becelaere 1787
 Beckingen 1901
 Bedburg-Hau 2354
 Belgien 126, 2630, 2899
 Beltheim 2192
 Bendorf 3, 4, 19, 78, 93, 100, 131, 137, 138, 162, 184, 235, 266, 350, 364, 382, 384, 395, 410, 435, 455, 470, 497, 524, 530, 537, 547, 550, 570, 582, 647, 658, 717, 730, 731, 734, 744, 793, 797, 873, 886, 928, 938, 949, 958, 982, 1002, 1010, 1064, 1070, 1115, 1122, 1127, 1172, 1206, 1210, 1225, 1296, 1300, 1303, 1306, 1317, 1343, 1382, 1413, 1424, 1436, 1473, 1526, 1537, 1541, 1548, 1554, 1578, 1582, 1586, 1594, 1606, 1608, 1632, 1633, 1655, 1713, 1729, 1754, 1767, 1787, 1793, 1802, 1806, 1823, 1854, 1881, 1888, 1937, 2010, 2050, 2091, 2185, 2217, 2218, 2221, 2232, 2263, 2264, 2268, 2297, 2316, 2324, 2339, 2436, 2437, 2581, 2600, 2618, 2630, 2634, 2656, 2679, 2700, 2715, 2717, 2766, 2783, 2815, 2823, 2899
 Bengel 2092
 Benrath 1464
 Bensberg 148
 Berg 2536
 Bergisch-Gladbach 93, 1156
 Berlin-Zehlendorf 2170
 Bernkastel 1907
 Berod 136, 818
 Betzdorf 1010
 Beuel (Bonn) 168
 Beuren 2451
 Bexbach 878
 Bickendorf (Köln) 927
 Bieber (Neuwied) 1596, 2603
 Biebern 1152, 1597
 Biebernheim 2697
 Bielawicze (Russland) 2770
 Bingen 1636, 1770
 Bingerbrück 662
 Binningen 1914
 Blickershausen 1473
 Block-Heimbach (Neuwied) 323, 378, 664, 719, 944, 1016, 1205, 1850, 1881, 2155, 2426
 Bochold (Essen-Borbeck) 48, 49
 Bochum 969, 1372, 1499, 2188
 Boden 1217, 2297
 Bodendorf 117, 2058, 2097
 Böhmen 693
 Bogel 697
 Bogota (Kolumbien) 2021
 Bomchery (Frankreich) 614
 Bonn 142, 170, 185, 206, 270, 393, 489, 664, 819, 1156, 1193, 1329, 1384, 1390, 1577, 1708, 1715, 1964, 2037, 2088, 2154, 2438, 2676, 2759, 2886
 Bonn-Bad Godesberg 484
 Bonn-Beuel 88
 Bonn-Duisburg 1785
 Boppard 1240
 Borbeck 1125
 Bork 253
 Bornheim 1785
 Bornhofen 218
 Bosnien 2403
 Bottrop 818
 Braubach 1430, 2227
 Braunfels 315, 2090

Ortsregister

- Braunschweig 17, 2244
 Brauweiler 2006
 Brechhofen 1328
 Breisig (Bad Breisig) 2359
 Breitenau 260, 619, 626, 721, 725, 1235, 1309, 1517, 1524, 2034, 2170, 2379, 2390, 2522, 2687, 2896
 Breitscheid 1380
 Bremen 60, 2160, 2508
 Bressoux 2630
 Brest (Frankreich) 510
 Brohl 707, 2265
 Brooklyn (USA) 2192
 Brückrachdorf 2502
 Bubenheim 159
 Buchholz 2843
 Buckow 418
 Büchel 1492, 2612
 Büdesheim 1317
 Bürder (Waldbreitbach) 2081
 Buochs (Schweiz) 2438
 Burgbrohl 14
 Burgen 1644
 Burghof/Heimbach (Neuwied) 375, 1963, 2855
 Burglahr 293, 2109
 Burscheid 422
 Busbach 2486
 Caan 159, 1149, 1564, 2656
 Cachy (Frankreich) 2139
 Cerny (Frankreich) 31
 Chalouz-sur-Vesle 979
 Chausseehaus (Neuwied) 2096
 Cmachowo 389
 Cochem 698
 Concordiahütte (Sayn) 215, 2742, 2783
 Courellette (Frankreich) 442
 Darscheid 1632
 Deesen 1213, 1215, 1216, 2709, 2904
 Deisfeld 1443
 Dernbach 32, 702, 880, 1367, 1767, 1932, 2218, 2227, 2293, 2303, 2795, 2796
 Deutz (Köln) 1594
 Dieblich (Koblenz) 534, 1265
 Diekirch (Luxemburg) 1791
 Dierdorf 337, 341, 1213, 1300, 1486, 1698, 2048, 2063, 2170, 2171
 Dietz 2853
 Dietzhölztal-Ewersbach 406
 Dillingen 821, 1180, 1181, 1310, 1486, 1599
 Dirmerzheim 2021
 Dörrenbach 2121
 Dörth 1877
 Dompierre (Frankreich) 1977
 Dorndorf 2529
 Dortmund 799, 1014, 1190, 1554
 Dordrecht 2670
 Douchery (Frankreich) 587, 2761
 Dreis 2419
 Drubocz (Polen) 312
- Düren 1489, 1810
 Düsseldorf 18, 59, 323, 375, 465, 670, 701, 734, 748, 777, 1153, 1409, 1936, 1987, 2225, 2357, 2445, 2452
 Düsseldorf-Benrath 670
 Düsseldorf-Gerresheim 1628
 Düsseldorf-Oberkassel 748
 Duisburg 77, 898, 1489, 2062, 2896
 Duisburg-Ruhrort 1010, 2217
 Echterdingen 2857
 Eggerscheidt 2725
 Ehlscheid 1337, 2611
 Ehrenbreitstein 387, 776, 1154, 1542, 1800, 2019, 2157, 2357, 2406
 Ehrenfeld (Köln) 416
 Ehringshausen 659
 Eich 1889, 2184
 Eickenrode 2529
 Eitelborn 1545, 1574
 Elgendorf 1891
 Elgert 1837
 Ellenhausen 873, 1346, 1477, 2133, 2579, 2624
 Eller 1409
 Elsbach 273, 1205
 Elzerath 969
 Endenich (Bonn) 53, 181
 Engelbach 229
 Engelroth 1308
 Engelskirchen 1625
 Enkenbach-Alsenborn 1866
 Erbach 1394, 1531
 Erlenbach 2503
 Erpel 1758, 1945
 Eschweiler 1724
 Essen 102, 346, 651, 661, 818, 833, 968, 1048, 1065, 1148, 1556, 1606, 1714, 1821, 1822, 1870, 2008, 2009, 2147, 2293, 2407, 2426, 2515, 2517, 2600, 2791, 2825
 Essen-Heisingen 1532
 Essen-Kupferdreh 1509
 Essen-Röttenscheid 1112, 2096
 Essen-Steele 817
 Etringen 412
 Eulenborn 2129
 Euskirchen 709
 Ewighausen 1301
 Fachbach 1157, 1178
 Fahr (Neuwied) 2590
 Fettehenne 1852, 2337, 2343
 Fettenhenne 1861, 2337
 Fischbach 1450
 Fischbacherhütte 1468
 Flammersfeld 227, 1122
 Flederborn (Polen) 1195
 Fleury (Frankreich) 2794
 Frankfurt/Main 185, 379, 834, 1421, 1741
 Frankreich 449, 847, 1024, 2072, 2653
 Frechen 1732
 Freiburg 1876
 Freirachdorf 1107, 2265
 Friedberg (Frankfurt) 2835

Ortsregister

- Frohngau (Nettersheim) 1697
 Gangelt 361, 380
 Gau-Algesheim 2671
 Geisenheim 607, 1460
 Geisig 1187, 1188
 Gelsenkirchen 1492, 1911, 2422, 2612
 Gelsenkirchen-Buer 1787
 Gemmerich 1184
 Gering 2008
 Gernsdorf 699
 Gevenich 980, 2169
 Gießen 561, 1684, 1846
 Girbelsrath 380
 Givenchy (Frankreich) 1514
 Glehn 729
 Görgeshausen 1573
 Görlitz 1682
 Goldscheid 2843, 2844
 Gondorf 285, 288, 1164
 Graenowitz 2452
 Grafeneck 95
 Grasbergerhof (Mayscheid) 2083
 Graurheindorf 2886
 Greifenberg 1960
 Grenzau 100, 462, 779, 2564, 2590
 Grenzhausen (Höhr-Grenzhausen) 2518
 Großbülesheim 698
 Großmaischeid 41, 90, 111, 233, 234, 310, 337, 341, 392, 672, 943, 996, 1005, 1164, 1202, 1215, 1267, 1309, 1399, 1610, 1790, 1792, 1805, 1815, 2088, 2168, 2171, 2205, 2276, 2426, 2427, 2429, 2535, 2574, 2625, 2804, 2839
 Gudenau 380
 Güls (Koblenz) 692, 2843
 Gut Schloßberg 2792
 Gutenberg 659
 Gymnich 711
 Hachenburg 381, 1157, 1539, 1630, 1631, 2133
 Hagen 2426
 Hahn 772, 1361
 Hakelsdorf 428
 Halsenbach 327
 Hambuch 48
 Hamburg-Harburg 1941
 Hamm 548, 641, 780
 Hammelburg 2855
 Hammersleben 663
 Harscheid 788
 Hartenfels 642, 1973, 2042, 2164, 2719
 Hattingen 818
 Hatzenport 2614
 Hausen (Schweiz) 236, 270, 1070, 1085, 1120, 2526
 Heddesdorf (Neuwied) 3, 114, 227, 264, 311, 339, 356, 781, 828, 944, 996, 1017, 1112, 1124, 1151, 1180, 1254, 1390, 1406, 1467, 1542, 1752, 1822, 1831, 1886, 1984, 1989, 2015, 2164, 2270, 2385, 2465, 2547, 2549, 2590, 2626, 2688
 Heerlen (Holland) 1590
 Heidelberg 2813
 Heiden 1208
 Heimersheim 2500
 Heinsheim 1381
 Heinzerath 2599
 Hennef 2841
 Herborn 996, 1962
 Herkerath 1562
 Herschbach 45-47, 285, 308, 501, 708, 768, 790, 925, 1024, 1378, 1385, 1606, 1844, 1895, 2080, 2156, 2276, 2305, 2845
 Hettesheim 1702
 Hillscheid 477, 922, 2716, 2833, 2854
 Hirzenach 1735
 Hochscheid 2679
 Höhr (Höhr-Grenzhausen) 252, 2077, 2285, 2718, 2852
 Höhr-Grenzhausen 2039, 2170
 Hönningen (Bad Hönningen) 2121
 Holland 383
 Holler 2258
 Holthausen 1439
 Holzfeld 653
 Holzweiler 2840
 Hombach (Neustadt) 338, 2692
 Homberg 2694
 Honnef (Bad Honnef) 59, 478, 1810, 1945
 Horchheim 60, 2157
 Horhausen 1392, 1954, 2089, 2389, 2816
 Horrem 93
 Hottenbach 1594
 Hoven 1509
 Hürth 2783
 Hürth-Hermülheim 1791
 Huf 1469
 Hundsangen 136
 Hurtebise 2750
 Immendorf 469, 1254, 2188
 Irestii (Frankreich) 450
 Irlich (Neuwied) 145, 146, 334, 335, 443, 515, 635, 929, 971, 1289, 1710, 1716, 1720, 1722, 1824, 1861, 1918, 2069, 2070, 2128, 2333, 2532, 2705, 2769
 Isenburg 74, 155, 170, 195, 332, 438, 645, 739, 831, 863, 1126, 1131, 1386, 1485, 1505, 1576, 1618, 1760, 1766, 1823, 1838, 1944, 2014, 2055, 2063, 2165, 2230, 2236, 2267, 2377, 2403, 2639, 2656, 2715
 Iserlohn 1519
 Jenatz (Böhmen) 2474
 Johannesberg 1460
 Jülich 77
 Junburg 2230
 Kärlich (Mülheim-Kärlich) 779, 1869, 2357, 2544
 Kalk (Köln) 2158
 Kaltenengers 584, 789, 991, 1070, 1928, 2621, 2622
 Kammerforst 2447
 Kamp 269
 Karden 748
 Karlsruhe 1785
 Kassel 2449
 Kattenes 1035

Ortsregister

Kausen	342, 410, 798, 1014, 1170, 1469, 1559, 1624, 2408, 2623, 2625	Kopp	2191
Kelterhof (Niederbreitbach)	1205	Kowel	1763
Kempenich	2309	Kraftshagen	1629
Kernhöfen	347	Kramsk	2090
Kerpen	769	Krefeld	1821, 2680
Kesselheim	450, 924, 2485	Kretz	2636
Kestert	582	Kreuzberg	2087
Kettig	268, 502, 1665, 1839, 1867, 2015, 2031, 2606, 2859	Kreuznach (Bad Kreuznach)	2122
Kiedrich	616	Krone	2449
Kiel	1905	Krümmel	1801
Kirchberg	1114, 1206, 1804	Kruft	89, 550, 645, 726, 872, 2086, 2112
Kirchen	484, 1127, 2693	Krunkel	1171, 1222, 1223, 2247
Kirm	2357	Kuchenheim	709
Kisselborn	2460	Küttig	2265
Klacy (Frankreich)	1198	Kurtscheid	226, 588, 809, 2085, 2467, 2577, 2841, 2842
Kleinhaindorf	1105	Lagnicourt (Frankreich)	2048
Kleinmaischeid	90, 100, 143, 233, 278, 347, 513, 595, 815, 836, 860, 947, 1082, 1286, 1304, 1315, 1352, 1366, 1375, 1458, 1787, 1985, 2177, 2179, 2217, 2292, 2297, 2473, 2824, 2849	Lahr	710
Kleve	1386	Lameth	2653
Klosterneuburg	1857	Lanaken (Belgien)	1820
Klotten	479	Landres	1285
Kobern	2286	Langenisch	1966
Koblenz	48, 49, 170, 173, 186, 188, 254, 267, 271, 280, 317, 355, 369, 401, 418, 422, 433, 449, 450, 477, 526, 552, 570, 584, 660, 662, 671, 698, 720, 842, 875, 915, 1054, 1105, 1111, 1139, 1154, 1155, 1206, 1258, 1259, 1290, 1310, 1369, 1386, 1395, 1400, 1438, 1465, 1490, 1526, 1548, 1577, 1588, 1590, 1594, 1609, 1684, 1692, 1738, 1760, 1861, 1905, 1938, 1961, 2017, 2055, 2091, 2183, 2196, 2218, 2225, 2237, 2317, 2343, 2357, 2451, 2470, 2477, 2483, 2493, 2500, 2580, 2581, 2600, 2609, 2662, 2679, 2751, 2752, 2766, 2812, 2894	Langenlonsheim	2529
Koblenz-Lützel	653, 662	Langscheid	1844
Koblenz-Moselweiß	1440, 1684, 2656	Langstadt	2528
Koblenz-Pfaffendorf	2812	Laubach	2323, 2330
Koblenz-St.Castor	2614	Le Gergen	1732
Kölbingen	1484	Le Meznil	1888
Köln	176, 330, 371, 453, 1106, 1233, 1377, 1410, 1489, 1654, 1807, 1881, 1944, 2188, 2209, 2301, 2328, 2345, 2352, 2353, 2477, 2528, 2674	Lehmen	2536
Köln-Altstadt	1526, 1655, 1857	Lengsfeld	2697
Köln-Deutz	2888	Lennep	625
Köln-Ehrenfeld	530, 1944, 2349	Leubsdorf	1501
Köln-Kalk	14, 148, 2354	Leudersdorf	1143
Köln-Lindenthal	113, 1233, 1377	Leutesdorf	255, 599, 843, 991, 1911, 2054, 2124, 2132, 2176, 2342, 2712, 2723
Köln-Merheim	989	Leverkusen	102, 1509, 1843
Köln-Mülheim	1340, 2317	Leverkusen-Schlebusch	102
Köln-Nippes	480, 768, 924, 1655, 1816, 2681, 2903	Lieg	2626
Köln-Riehl	1454	Limburg	163, 1012
Köln-West	1810	Linz	224, 278, 393, 497, 717, 842, 1203, 1207, 1213, 1715, 2217, 2342, 2355, 2356, 2435, 2515
Königssteele	1986, 2696	Linzhausen	239
Königswinter	338	Liry (Frankreich)	2225
Kollnau	1195	Lobris	2452
		Lorsch	799, 1601
		Lüttich	39
		Lutzerath	2252
		Luxemburg	1606
		Lykershausen	269
		Machern	1328
		Mainz-Drais	2147
		Maischeid	261, 577, 1786, 1804
		Maisons de Champagne (Frankreich)	1456
		Malberg	2560
		Mallendar	1486, 2517
		Manderscheid	726
		Mannheim	820
		Marburg	2449
		Marienhausen	512
		Marienrachdorf	91, 189, 512, 1584, 2133

Ortsregister

- Maroth 544, 589
 Marseille (Frankreich) 537
 Mastershausen 2358
 Maxain 2388
 Mayen 301, 707, 883, 933, 1282, 1612, 1613, 1874, 2627, 2817
 Mayscheid 1056, 1113, 1387
 Meerane 662
 Melsbach 1248, 1275
 Melsungen 734
 Memmingerberg 2899
 Menden 1519, 2209
 Mendig 1606, 2138
 Mengershausen 351
 Mensfelden 182-184, 697, 1878
 Meppen 2352
 Merchweiler 133
 Merheim 1167
 Merkelbach 400
 Mertloch 303
 Merville (Frankreich) 1273
 Merzig 2004
 Metternich (Koblenz) 374, 1738
 Mettmann 281
 Metz (Frankreich) 1220, 2238, 2344
 Meudt 1070, 1284, 2670
 Miel 2328, 2329
 Miesenheim 15, 241, 542, 660, 893, 1031, 2876
 Milwaukee (Amerika) 1844
 Minden 280
 Misburg 931
 Mittelgründau 2294
 Mönchengladbach 336, 1987
 Moers 2217
 Mogendorf 2100
 Monehy 944
 Montabaur 132, 850, 866, 2047, 2356, 2502
 Monzingen 808
 Moreuil 1537
 Morlanocourt 2011
 Morswiesen 2309
 Moschheim 2255
 Moselweiß (Koblenz) 1110, 1578, 2434
 Müden 329, 2608
 Mühle Rommersdorf (Neuwied) 2267
 Mülhausen/Rheinfall (Schweiz) 311
 Mülheim (Köln) 240, 246, 250, 2050
 Mülheim-Kärlich 1894
 Mülhofen (Bendorf) 69, 100, 215, 446, 709, 1303, 1340, 1342, 1484, 1591, 1760, 1806, 1862, 2093, 2187, 2225, 2471, 2472, 2545, 2600, 2862
 Müllenbach 657
 Münster 624, 2312, 2473, 2806, 2809
 Münster-Sarmsheim 763
 Münstermaifeld 1078, 1140, 1220, 2253, 2353, 2661, 2662
 Mundersbach 2045
 Nachtshem 819
 Naumburg/Queis 403, 1785
 Nauort 159, 513, 580, 597, 805, 1218, 1685, 1755, 1823, 2053, 2104, 2141, 2346, 2464, 2565, 2783, 2838
 Neckartalfingen 2125
 Netphen 230, 231
 Nettersheim 2088
 Neuendorf 1287
 Neuerburg (Waldbreitbach) 1657, 1992
 Neunkirchen 294, 512, 819, 1821
 Neuss 624
 Neuß 1031
 Neustadt (Neustadt/Wied) 105, 1558, 1632, 2886
 Neuweiler 1675
 New York (USA) 2597
 Nickenich 14, 1870, 2012
 Niederbieber (Neuwied) 424, 1122, 1183, 1542, 1651, 1868, 2241
 Niederbieber-Segendorf (Neuwied) 996
 Niederbreisig 275, 2363
 Niederbreitbach 135, 323, 444, 719, 976, 1860, 1967, 2900
 Niederburg 1388
 Niederfell 1153
 Niedergondershausen 1407, 2581
 Niederhammerstein 1421, 1737
 Niederhofen 1878
 Niederkassel 2048
 Niederlahnstein 414, 415, 2119
 Niedermarsberg 734
 Niedermenden 480
 Niedermendig 1307
 Niedermühle (Neuwied) 342, 770, 927, 1629
 Niedersayn 1470, 1471, 2162, 2850
 Niederwambach 2528
 Niederwerth (Vallendar) 2547
 Niederzissen 2507
 Niedzinge 1877
 Nievern 1157, 1375
 Nochten 2660
 Norheim 368, 1228
 Notscheid 2231
 Oberbieber (Neuwied) 529, 1156, 1320, 1376, 1381, 1515, 1531, 1573, 1758, 2047, 2218, 2256, 2258, 2722
 Oberdollendorf 2836
 Obererbach 2047
 Obergondershausen 328, 1153
 Oberhaid 331
 Oberhammerstein 570, 1411, 1655
 Oberhausen 1031, 1073, 1942, 1986
 Oberkassel 239, 1182, 1204, 1454, 1497, 2357, 2681
 Oberlahnstein 48, 1031, 1266, 1311, 1356, 2840
 Oberlahr 2118
 Obermendig 1595
 Oberosbach 2538
 Oberröblingen 1964
 Oberscheid 333
 Oberschledorn 822
 Oberspay 1614
 Obersteinebach 340, 827, 1238, 1394
 Oberwesel 530

Ortsregister

Ochtendung 1534, 2348, 2727, 2745

Ockenfels 2354

Odenhal 1053

Oellingen 390

Offhausen 2344

Ohligs 2451

Osnabrück 2352

Osterflierich 2682

Osterode 1046

Osterspay 54, 574

Ottweiler 2849

Oudenaarde (Frankreich) 2353

Over-Schuy (Holland) 1390

Paeschendaele (Frankreich) 2231

Pfaffendorf (Koblenz) 360, 654, 655, 1889

Pfalzfeld 2078, 2549

Pfarscheid 2517

Pforzheim 594

Pfungstadt 1769

Pittsburg (Amerika) 1536

Plaids 707, 1474, 2018, 2217, 2708

Plattenhardt 1763

Pojesmen (Russland) 444

Polch 159, 1497, 1628, 2015, 2583

Pozieres (Frankreich) 447

Prüm 2524

Quiddelbach 109, 1522

Rahms (Neustadt) 1481

Ransbach 170, 513, 1194, 2517

Rasselstein (Neuwied) 635, 727, 2302, 2729

Ratingen 2169

Raubach 103, 2695

Raumbach 2417

Recklinghausen 618

Regniewille (Frankreich) 1997

Reichenbach (Schweiz) 1578

Reil 620

Reimsbach 1901

Remagen 1163, 1798

Remscheid 455, 717, 771, 1622, 2192, 2584

Rengsdorf 246, 1473, 1908, 2122, 2453, 2507

Rensy (Frankreich) 1888

Reutlingen 922

Rheinbreitbach 386

Rheinbrohl 48, 323, 969, 1523, 1843, 2690

Rhens 616

Rheydt 336, 748

Ripont (Frankreich) 1651, 2535

Rochsheim 474

Rodenbach (Neuwied) 1607

Roeux (Frankreich) 1940

Rommersdorf (Neuwied) 116, 291, 370, 505, 555, 569,

590, 594, 596, 620, 621, 634, 728, 920, 1111, 1253,

1365, 1410, 1629, 1703, 1716, 2005, 2078, 2126,

2449, 2450, 2795

Roßbach 1002

Roth 2105

Rottershausen 2239

Rübenach 330, 1060, 1062, 1206, 1956, 2122

Rüdesheim 170, 770, 1460, 2545

Ruhrort 2008

Rumänien 382, 806, 1258

Saaldorf 886

Saarburg 400, 1876

Saarlouis 1042, 1417

Sachsenheim 485

Saffig 555

Sankt Laurent 1966

Sankt Yrieix (Frankreich) 1843

Santos (Brasilien) 260

Sayn (Bendorf) 227, 228, 294, 382, 411, 412, 428, 432, 615, 622, 640, 701, 730, 776, 777, 813, 841, 854, 912, 1006, 1048, 1132, 1137, 1159, 1486, 1577, 1588, 1660, 1711, 1735, 1750, 1761, 1806, 1808, 1811, 1881, 1911, 1914, 1931, 2062, 2118, 2127, 2271, 2293, 2318, 2344, 2428, 2451, 2495, 2505, 2522, 2561, 2748, 2797

Saynbach (Neuwied) 2377

Saynerscheid 598

Saynthal (Isenburg) 123, 1460, 1486, 1726, 2052, 2053, 2075, 2125, 2265

Schenkelberg 598, 778

Schlebusch 655, 1286, 2337

Schleswig 2657

Schnellbach 1377

Schrödersmühle (Neuwied) 2265

Schwall 1571, 1937

Schweppenhausen 113, 1956, 1965

Schwerfen 1519

Schwetzingen 635

Sedan (Frankreich) 272, 723

Segendorf (Neuwied) 926, 2317

Selters 873, 2133

Sengenau (St. Katharinen) 2842

Seranoillers (Frankreich) 2035

Sessenbach 321, 867, 2137, 2447, 2575

Sessenhausen 1602

Sevenich 106

Siegburg 785, 1475, 2841

Siegen 148

Sieghütte 1465

Siershahn 601, 1129

Simmern 1438, 1912, 2192

Sinzig 1465

Soissons (Frankreich) 574

Solingen 2173, 2445

Somme 477, 1046, 1120

Souain (Frankreich) 1437, 1986

Soyevurt 958

Spandau 2765

Spangdahlem 1016

Spanien 2610

Sponheim 2536

St. Gilles (Frankreich) 2618

St. Goar 77

St. Julien (Frankreich) 647, 1361

St. Quentin 1284

St. Sebastian 148, 2685

Ortsregister

- St. Souplet (Frankreich) 154
 St. Thomas (Andernach) 48, 950, 1144, 1620
 Staud 2538
 Stebach 97, 98, 364, 1277, 1846, 2169, 2315, 2586, 2761
 Steinbach 1395
 Steinfeld 229
 Stolberg 2208, 2785
 Straßenhaus 907, 2533, 2815
 Stromberg 382, 406, 800, 1256, 1401, 1514, 1538, 1949, 2054, 2104, 2400, 2426, 2529, 2794
 Sürzerhof 1167
 Sulzbach 2071
 Thalhausen 2535
 Thieporal (Frankreich) 2532
 Tiefenbach 1221
 Till 1902
 Treis 51, 218, 2421
 Treslou (Frankreich) 1583
 Trier 318, 497, 1185, 1441, 1486, 1547, 2016
 Troisdorf 1230, 1475
 UDSSR 789
 Uerdingen 1226
 Umstadt 688
 Unkel 1878, 2855
 Unterachern 590
 Untershausen 2674
 Urbach 1242
 Urbach-Überdorf 709, 1236
 Urbar 843, 2252
 Urmitz 3, 157, 164, 207, 377, 669, 1019, 1021, 1022, 1668, 2320, 2578, 2711
 Valdobbiadene (Italien) 1181
 Vallendar 3, 173, 390, 700, 716, 874, 1012, 1029, 1035, 1038, 1057, 1084, 1246, 1337, 1466, 1483, 1705, 1711, 2039, 2044, 2052, 2053, 2093, 2143, 2302, 2322, 2393, 2547, 2654
 Verdun (Frankreich) 131, 1116, 1509, 1644
 Vettelschoß 475
 Villas-Bretonnese (Frankreich) 691
 Villmar 2628
 Vinxel 1010
 Vitry (Frankreich) 158, 1436, 2812
 Völklingen 2502
 Vouziers (Frankreich) 1622
 Wadgassen 2536
 Wahrenberg 1457, 1458
 Walberberg 2254
 Waldbachsmühle 320, 1242
 Waldbreitbach 308, 337, 557, 645, 719, 936, 1066, 1205, 1351, 1374, 1833, 1967, 2057, 2063, 2074, 2079, 2133, 2141, 2154, 2332, 2408, 2452, 2468, 2611, 2844, 2860
 Waldesch 49, 1657
 Wallbach (Neuwied) 2461
 Wallenbach 2366
 Wallerfangen 1180
 Wanderath 819
 Wanlo 336
 Way-Lohan 502
 Weilburg 2190
 Weisbach 828
 Weißenthurm 274, 502, 537, 560, 562, 580, 603, 614, 789, 1456, 1493, 1850
 Weitersburg 50, 432, 851, 1045, 1350, 1478, 1479, 1482, 1689, 1826, 1838, 2463, 2700, 2703
 Welschneudorf 1561, 1898
 Werden (Essen) 100
 Werlau 961
 Wermelskirchen 2400
 Werschau (Nassau) 1915
 Wesseling 14, 148, 1273
 Wetzlar 354
 Weyerbusch 3, 1830
 Wielsum 774
 Wierschem 2390
 Wiesbaden 821, 1862, 2154, 2450, 2903
 Willroth 2153
 Windesheim 1956
 Winzenheim 553
 Wipperfürth 430, 2506
 Wirges 238, 618, 1910
 Wissen 101, 1289
 Wissersheim 388, 2039
 Witten 1427
 Witterschlick 249
 Wittgert (Breitenau) 2868
 Wittlich 2322, 2557
 Wölsreeg 1456, 1457, 2526
 Wollendorf (Neuwied) 1230
 Worms 1537, 2176
 Wülfersberg 244, 464, 998, 1260, 1278, 1279, 1461, 1730, 1740, 1948, 2789
 Wüscheid 260, 1658
 Wuppertal 323, 1737
 Wuppertal-Elberfeld 1644
 Ypern 246
 Yserkanal (Frankreich) 444, 940
 Zellhausen 362
 Zeltingen 43, 402, 690, 1415, 2504
 Zemmer 1016
 Zerf 158
 Zittau 2548
 Zons 1053
 Zülpich 186, 825, 1370, 1377, 1454, 1595

Register der Berufe und Funktionen

(ohne Ackerer, Fabrikarbeiter und Tagelöhner)

Ackerknecht	1378, 2051	Eisenbahnlademeister	53
Agent	2842	Eisenbahnstationsarbeiter	372
Anstreicher	31, 64, 143, 349, 434, 447, 524, 545, 606, 883, 886-888, 922, 1086, 1415, 1437, 1536, 1543, 1667, 1807, 1810, 1837, 1973, 2118, 2396, 2508, 2535, 2813	Fabrikant	1876, 2088, 2457
Anwalt	254	Fabrikaufseher	232, 349
Arbeiter/in	327, 343, 712, 1208, 1389, 1642, 2483, 2674	Färber	156
Arzt	1572	Feldhüter	287
Aufseher	893, 2677	Feldwebel	449
Auktionator	2342	Fleischer	2, 2123
Bäcker	14, 59, 79, 81, 96, 98, 118, 272, 278, 290, 294, 297, 336, 398, 497, 560, 580, 858, 942, 945, 1024, 1025, 1063, 1083, 1108, 1110, 1137-1141, 1344, 1356, 1485, 1585, 1597, 1644, 1661, 1712, 1718, 1761, 1770, 1776, 1823, 1890, 2001, 2019, 2253, 2327, 2356, 2357, 2377, 2378, 2498, 2662, 2731, 2758, 2886	Flößer	450, 1523
Bahnarbeiter	388, 1808, 2823	Flurhüter	428, 1522
Bahnmeister	1902	Förster	218, 558, 1373, 2122, 2470, 2581
Bahnwärter	1459, 1499, 2418, 2626	Former	18, 196, 1223, 2054
Barbier	326, 358, 677, 847, 2084, 2445	Friseur/Friseuse	326
Bergmann	230, 470, 1562, 2121, 2293, 2453	Fuhrknecht	2277, 2294, 2468, 2590, 2679
Bimssandsteinfabrikant	2349	Fuhrmann	120, 121, 124, 130, 211, 247, 268, 301, 304, 308, 311, 389, 723, 731, 759, 811, 849, 872, 893, 900, 910, 915, 931, 1014, 1025, 1048, 1070-1072, 1112, 1475, 1532, 1577, 1588, 1590, 1634, 1636, 1641, 1689, 1811, 1864, 1877, 1923, 1944, 1986, 2001, 2012, 2013, 2149, 2261, 2265, 2331, 2351, 2458, 2485, 2487, 2651, 2706, 2733, 2751, 2752, 2792
Blockwärter	2076	Gärtner/in	181, 640, 704, 827, 866, 1283, 1575, 1803, 2318, 2525-2527, 2591
Bote	1349	Gastwirt/in	113, 148, 168, 430, 570, 659, 698, 699, 764, 768, 808, 843, 844, 850, 861, 892, 907, 924, 1056, 1083, 1085, 1114, 1154, 1228, 1472, 1503, 1505, 1644, 2084, 2095, 2543, 2652, 2694, 2724, 2812, 2819
Branntweinbrenner	620	Gendarm	348
Brauer	390, 418	Gerber	548, 850, 986, 992, 999, 2785
Bremser	1454, 2006	Gerichtsdiener	358
Briefträger	104, 832	Gerichtsschöffe	151, 156, 396, 474, 1744, 2289, 2434, 2743, 2883
Buchhalter	2842	Gerichtsschultheiß	466, 1043
Bürgermeister	158, 1744	Geschäftsmann	2121
Bürgermeistereisekretär	126, 1914	Glaser	1323
Dachdecker	40, 41	Glasmaler	1323
Dechant	1915	Gürtner	632
Dienstknecht	54, 370, 1688, 1937, 2078, 2275, 2448, 2625, 2795, 2863	Gutsbesitzer	376, 2005, 2855
Dienstmagd	73, 106, 181, 184, 185, 215, 278, 315, 317, 321, 406, 419, 447, 513, 550, 651, 679, 686, 818, 860, 916, 947, 996, 1002, 1070, 1073, 1105, 1153, 1196, 1206, 1233, 1259, 1322, 1323, 1327, 1374, 1375, 1392, 1415, 1427, 1458, 1469, 1492, 1529, 1548, 1636, 1657, 1760, 1843, 1912, 1944, 1970, 2035, 2065, 2077, 2090, 2139, 2162, 2217, 2324, 2393, 2403, 2424, 2430, 2477, 2502, 2518, 2532, 2580, 2583, 2584, 2612, 2625, 2642, 2656, 2670, 2678, 2715, 2761, 2840, 2843, 2845	Gutspächter	2450
Drechsler	1144, 1263, 1268, 1272, 1829	Gutsverwalter	380
Eisenbahn-Faktor	2707	Händler/in	1, 24, 27, 112, 113, 132, 169, 180, 329, 381, 384, 390, 597, 628, 743, 777, 821, 1085, 1114, 1145, 1182, 1191, 1194, 1197, 1259, 1267, 1313, 1314, 1352, 1377, 1422, 1469, 1470, 1522, 1588, 1595, 1604, 1636, 1657, 1696, 1702, 1787, 1791, 1813, 1843, 1871, 1976, 1986, 2012, 2021, 2087, 2168, 2213, 2221, 2238, 2328, 2342, 2390, 2428, 2435, 2508, 2608, 2670, 2701, 2718, 2796, 2797, 2805, 2823, 2876
Eisenbahnarbeiter	105, 194, 501, 526, 679, 717, 806, 876, 1259, 1300, 1416, 1442, 1497, 1823, 2405, 2642, 2643, 2834, 2840	Handlanger	1541
Eisenbahnbeamter	1126	Haushälterin	428, 843, 1217, 1644, 1693, 2265, 2297, 2315
Eisenbahnbremsen	1912, 2502	Hausierer	1306
Eisenbahnheizer	1964	Hebamme	1511, 1909, 2445, 2526
		Heizer	17, 239, 480, 662, 1878
		Hirte	2700
		Holzschnieder	2177, 2676

Register der Berufe und Funktionen

Jäger 558, 1601
 Kaminfeuer 119
 Kapellenküster 726
 Karussellbesitzer 1700
 Kaufmann 113, 170, 393, 449, 676, 714, 1059, 1417, 1465, 1539, 1712, 1726, 1873, 1876, 1998, 2145, 2724
 Kesselschmied 2039
 Kesselwärter 621, 2647
 Klempner 633, 634, 1204, 1372, 1386, 1463, 2187
 Koch/Köchin 581, 1918
 Korbmacher 1189, 1226, 1292, 1293, 1320
 Krämer/in 170, 585, 677, 768, 779, 808, 884, 893, 1024, 1228, 1386, 1595, 1868, 2356, 2357
 Krankenwärterin 48
 Küchenmädchen 1436
 Küfer 115, 450, 556, 570, 577, 581, 763, 1072, 1143, 1632, 1655, 1872, 2008, 2009, 2292, 2657
 Küster 582
 Kunstgärtner 1438
 Kutscher 1629, 1898, 2091, 2680, 2836
 Lagerarbeiter 187
 Lehrer/in 67, 265, 355, 373, 553, 582, 724, 727, 772, 773, 819, 874, 976, 1203, 1207, 1312, 1889, 2330, 2353, 2536, 2717
 Lohgerber 986, 998, 2785
 Lokomotivführer 662
 Lumpensammler 2614
 Mälzer 660
 Mahlbursche 2039
 Maschinenputzer 1300
 Maschinist 1132, 1542, 2157
 Maurer 27, 95, 102, 195, 229, 295, 345, 364, 365, 422, 424, 483, 484, 502, 510, 511, 513, 519, 531, 538, 544, 552, 594, 602, 611, 618, 655, 656, 663, 687, 690, 691, 694, 704, 708, 709, 712, 741, 744, 835, 875, 876, 878-880, 885, 887, 916, 977, 979, 981, 982, 1051, 1105, 1106, 1120, 1170, 1184, 1193, 1195, 1239, 1240, 1245, 1246, 1254, 1271, 1275, 1314, 1315, 1343, 1351, 1353, 1357, 1402, 1477, 1482, 1483, 1541, 1628, 1686, 1732, 1750, 1843, 1845, 1852, 1854, 1857, 1861, 1871, 1920, 1921, 1925, 1927, 1935, 1969, 1982, 1989, 1995, 1997, 2000, 2033, 2043, 2044, 2058, 2059, 2135, 2137, 2139, 2140, 2142, 2148, 2154, 2158, 2167, 2175, 2178, 2208, 2226, 2227, 2230, 2274, 2286, 2343, 2350, 2365, 2464, 2531, 2532, 2534, 2561, 2563, 2564, 2573, 2575, 2580, 2589, 2605, 2620, 2632, 2640, 2643, 2665, 2666, 2669, 2687, 2702, 2705, 2736, 2738, 2757, 2759, 2761, 2782, 2806, 2811, 2812, 2818-2822, 2824, 2896
 Mechaniker 2597
 Metzger 2, 44, 274, 537, 929, 1032, 1115, 1220, 1227, 1391, 1594, 1869, 2021, 2098, 2100, 2123, 2278, 2513, 2528
 Modellschreiner 730
 Modistin 2732
 Monteur 2125

Mühlenbauer 276
 Müller 116, 119, 590, 776, 777, 927, 1486, 2053, 2096, 2261, 2262, 2265, 2377, 2542, 2545
 Musiker 362, 382, 631, 637, 1314, 1540, 1546, 1551, 1552, 1558, 2516, 2677
 Musketier 2238
 Näherin 34, 50, 68, 105, 131, 206, 361, 521, 536, 579, 611, 656, 866, 972, 1015, 1138, 1229, 1341, 1346, 1477, 1661, 1723, 1791, 1802, 2048, 2214, 2328, 2335, 2470, 2589
 Obsthändler 1171, 2149, 2833
 Ökonomie-Verwalter 1167
 Papiermacher 1407, 1962
 Pfarrer 1152, 1400, 1915, 2017
 Pferdeknecht 52, 939
 Pflasterer 1240, 1246, 1249, 1254
 Platzmeister 2329
 Postagent 1206, 2872, 2894
 Postassistent 2681
 Postbote 104, 106
 Postschaffner 2349
 Prokurator 728
 Putzmacherin 1308, 2358, 2828
 Rangierer 111
 Rechtsanwalt 375
 Reifenschneider 1074, 1129, 1418, 2010, 2011, 2324, 2759
 Rentner 2372
 Rittergutspächter 2449
 Rottenarbeiter 988, 2170, 2239, 2346
 Sandformer 253, 1862, 1887
 Sandsteinarbeiter 1274
 Sattler 1573, 2077
 Schäfer 246, 404, 405, 407, 408, 1479, 2658, 2703, 2709
 Schäferknecht 697
 Schiffer 379, 415
 Schlosser 122, 131, 145, 1157, 1207, 1264, 1377, 1801, 1802, 2039, 2597, 2660
 Schmelzer 2227
 Schmied 74, 80, 197, 233, 263, 500, 542, 564, 572-574, 680, 685, 688, 725, 737, 746, 769, 831, 1058, 1156, 1328, 1619, 2302, 2305, 2403, 2417, 2445, 2462, 2465, 2466, 2517, 2648, 2649, 2653, 2672, 2746, 2791
 Schneider/in 33, 92, 97, 122, 141, 298, 321, 438, 496, 521, 530, 534, 546, 672, 689, 755, 780, 898, 902, 908, 1388, 1457, 1466, 1570, 1587, 1626, 1717, 1838, 2018, 2048, 2060, 2079, 2128, 2161, 2193, 2243, 2245, 2541, 2695-2697, 2710, 2844
 Schornsteinfeger 1675, 1682
 Schreiber 293
 Schreiner 139, 150, 241, 266, 360, 361, 363, 409, 605, 738, 807, 812, 813, 817, 950, 1021, 1094, 1097, 1128, 1273, 1453, 1495, 1524, 1526, 1535, 1564, 1592, 1596, 1631, 1746, 1757, 1918, 1919, 2134, 2192, 2352, 2398, 2452, 2456, 2678, 2693, 2814, 2835, 2838, 2873, 2893
 Schuhmacher 3, 4, 76, 189, 192, 217, 271, 366, 475, 501, 619, 635, 668, 674, 736, 917, 970, 1042, 1093,

Register der Berufe und Funktionen

1122, 1230, 1238, 1274, 1286, 1296, 1316, 1318, 1443, 1458, 1584, 1606, 1609, 1657, 1677, 1698, 1765, 1827, 1830, 1839-1841, 1844, 1846, 1849, 1853, 1859, 1907, 1932, 1967, 1978, 2032, 2061, 2179, 2422, 2428, 2500, 2505, 2513, 2515, 2548, 2586, 2638, 2741, 2854, 2857, 2875, 2877
 Schultheiß 22
 Schwemmsteinarbeiter/in 1456
 Schwemmsteinfabrikant 3, 46, 159, 170, 447, 469, 478, 844, 1258, 1418, 1420, 1465, 1469, 1684, 1791, 1806, 1980, 2050, 2223, 2525, 2812
 Sekretär 1758
 Sendschöffe 191, 514, 566, 608, 650, 953, 1102, 1447, 1640, 1656, 1782, 2484, 2767, 2786
 Sergeant 77
 Soldat 710, 1417, 1527
 Spengler 634, 638
 Steinbrecher 202, 1779
 Stellmacher 51, 176, 1284, 2337
 Steueraufseher 1167
 Steuerempfänger 330
 Straßenaufseher 659
 Stuhlpflechter/in 1542
 Synodenschöffe 681
 Tänzerin 1625
 Tapetenhandel 31
 Tierarztgehilfe 408, 2515
 Tischler 1273
 Töpfer/in 249, 957, 1172, 1174, 1785, 2725
 Tuchweber 1360
 Tüncher 31, 64, 143, 349, 434, 447, 524, 545, 606, 816, 883, 886-888, 922, 1086, 1412, 1415, 1437, 1536, 1540, 1667, 1674, 1693, 1807, 1810, 1848, 1973, 2456, 2508, 2535, 2619, 2813
 Umherziehende 1625
 Vagabund/in 1549, 2507
 Verputzer 1232
 Verwalter 2345
 Viehhändler 2
 Viehwärter 270, 770, 1010, 1578, 2438
 Vorarbeiter 1487, 2471
 Wäscherin 962
 Wagenwärter 1974
 Wagner 49, 51, 168, 171, 172, 177, 395, 442, 612, 738, 1019, 1153, 1284, 1885, 1904, 1906, 2252, 2337, 2621
 Waldaufseher 623
 Weber/in 35, 36, 351, 540, 571, 824, 826, 828, 846, 925, 1102, 1266, 1331, 1338, 1347, 1348, 1354, 1359, 1403, 1623, 2160, 2166, 2182, 2421, 2685, 2713
 Wegearbeiter 136

Wegewärter 108
 Weichensteller 666, 1361, 2170
 Weißbinder 1477
 Weißgerber 1013
 Werkmeister 1359, 2142
 Wiesenwärter 2503
 Winzer 616, 2712
 Ziegelbäcker 180, 248, 249, 2363
 Zigarrenmacher 35, 734, 1404, 1408
 Zimmermann 57, 317, 318, 325, 400, 406, 482, 686, 987, 1054, 1067, 1077, 1111, 1172, 1340, 1383, 1443, 1678, 1682, 1685, 1737, 1757, 1820, 1821, 2063, 2085, 2171, 2398, 2401, 2569, 2664, 2667, 2669, 2675, 2814, 2835, 2879, 2884, 2887, 2901
 Zuschläger 48

© WGff-CD-DVD
2017

Benutzte Literatur

Busch-Schirm, Beate:

- Bürger- und Familienbuch Leutesdorf/Rhein 1450 bis 1800
- Bürger- und Familienbuch Leutesdorf/Rhein 1800 bis 1899, Teil II
- Familienbuch Neuwied – Feldkirchen I
- Familienbuch Neuwied – Feldkirchen II
- Die Einwohner von Feldkirchen 1900-1970
- Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf I
- Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf II
- Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber I
- Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber II
- Die Einwohner von Heimbach 1900 – 1970
- Die Einwohner von Irlich 1900-1970

Deeters, Elisabeth Dorothea:

- Sie lebten mit uns

Dellmann, Hermann Th.:

- Urkunden erzählen Geschichte – Standesämter im Kreis Kleve

Gensicke, H.:

- Landesgeschichte des Westerwaldes, Wiesbaden 1958

Leicher, H.:

- Heimbach-Weiser Heimatbuch, Koblenz 1961

Meinhardt, Albert:

- 300 Jahre Neuwied, Neuwied 1953

Mötsch, J.

- Inventar des Archivs der katholischen Pfarrgemeinde St. Margarita zu Heimbach

Pauly, F.:

- Siedlung und Pfarrorganisation im alten Erzbistum Trier. Das Landkapitel Engers, Trier 1970

Regnery, Franz:

- Jüdische Gemeinde Neuwied

© WGfF-CD-DVD
2017

ohne Verfasser:

Heimat-Jahrbücher des Landkreises Neuwied: von 1928 bis 2005

Heimatchronik des Kreises Neuwied, 1966

75 Jahre Maria Himmelfahrt Neuwied-Gladbach 1914 - 1989

75 Jahre Männerchor Heimbach Festschrift zum Gesangwettstreit aus Anlaß des 75 jährigen Bestehens am 6., 7. und 8. Juni 1959

150 Jahre Karneval in Heimbach-Weis 1827 - 1977

75 Jahre Maria Himmelfahrt Gladbach, Neuwied-Gladbach 1989

Verzeichnis der im Sterbebuch aufgeführten Todesursachen

Abzehrung	auch: Auszehrung, Altersschwäche, Brustfieber, Brustkrankheit, Gelbsucht, Lungenkrankheit, Lungensucht, Lungenschwindsucht, Tuberkulose, zehrendes Fieber, Zehrung genannt. Bezeichnungen, die alle mit erheblicher Abmagerung einhergehende Krankheiten erfasst, sofern nicht durch andere Symptome eine Zuordnung möglich ist. Hinter der Bezeichnung verbergen sich vorrangig aber drei Krankheiten: Tuberkulose, Krebs und Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) Bei der Bezeichnung Schwindsucht dürfte bei Kindern und jungen Menschen eine Tuberkulose vorgelegen haben, während bei alten Menschen eher an ein Karzinom zu denken ist.
Altersschwäche	s. Abzehrung
Auszehrung	s. Abzehrung
Bräune	Halsbräune, Mandelbräune, Rachenbräune 1. Diphtherie 2. Halslokalisation des Milzbrandes 3. Atemnot aufgrund anderer Infektionen (Soor usw.) 4. auch Mumps
Brustentzündung	Heutige Bräune: Halsentzündung mit flächenhaften Belägen, in der Regel Diphtherie
Brustfieber	bei Lungenerkrankungen und Lungenentzündung
Brustkrankheit	s. Fieber und Abzehrung
Brustwassersucht	s. Abzehrung
Cholera	Flüssigkeitsansammlung im Brustfellraum, bedingt durch Brustfellentzündung (früher häufig tuberkulös), durch Brustfellbefall bei Metastasierung bösartiger Tumore oder durch Stauung durch das Cholerabakterium verursachte ansteckende Krankheit mit lebensbedrohlichen fieberhaften Durchfällen, die durch Schmierinfektion übertragen wird.
Darmschwindsucht	siehe Abzehrung
Drüsen/Drösen	Windpocken
Drüsenkrankheit	eiternde Geschwülste
Fieber	hitziges Fieber, gastrisches Fieber, Brustfieber - s. Typhus
Fraisen	Krämpfe auch Bezeichnung für Schlaganfall (meist bei Kindern)
Gelbsucht	gelbe Sucht, aber auch: Bezeichnung für Schwindsucht (zehrendes Fieber) s. Abzehrung
Gicht/Gichtern	der Begriff Gicht wurde für anfallsartig auftretende Krankheiten, aber auch ganz allgemein für Krämpfe (hauptsächlich bei Säuglingen und Kleinkindern) verwendet
Halsbräune	s. Bräune
Herzschlag	Herzinfarkt und auch Schlaganfall
Hitzige Krankheit	Sammelbegriff für mit Fieber einhergehende Erkrankungen
Husten	Husten wurde früher als eigenständige Krankheit nicht als Symptom einer Krankheit angesehen
Kindbettfieber	In der Vergangenheit meist tödlich verlaufende (durch Ärzte und Hebammen in Unkenntnis der Ansteckungsgefahr übertragene) Infektion der Gebärenden unter der Geburt
Krämpfe	Krämpfe sind ein Symptom unterschiedlichster Erkrankungen, die primär oder sekundär das Gehirn einbeziehen - siehe auch: Wesen
Kopfgicht	Gicht wurde als Sammelbezeichnung für anfallsartige Erkrankungen, aber auch allgemein für Krampfleiden verwendet (s. a.: Gichter). Meist wurde die

Leberentzündung	Gicht anhand des Ortes ihres Auftretens genauer bestimmt.
Leibschaden	s. Gelbsucht 1. lähmende Verletzung (vor allem Schusswunde) 2. sichtbare Verletzungsfolge 3. in übertragenem Sinne: auf längere Zeit eiternde Stellen (auch ohne Verletzung), besonders im Gesicht
Lungenschlag	Lungenembolie – Verschluss einer Lungenarterie durch ein Blutgerinnsel
Lungensucht	s. Abzehrung
Lungenkrankheit	s. Abzehrung
Lungenentzündung	s. Abzehrung
Magerhusten	Der Begriff „mager“ ist unter heutigen Krankheitsvorstellungen nicht mehr sicher einzuordnen. Er bezeichnet Hautkrankheiten (Flechten, Hautgeschwüre, Räude), die gleichzeitig mit Gewichtsabnahme und körperlichem Verfall einhergehen. In der Regel dürfte ein Zusammentreffen mehrerer Faktoren (schlechte körperliche Verfassung, ungünstige hygienische Lebensbedingungen, Hautinfektionen) vor-liegen. Der Begriff „Husten“ ist ebenfalls nicht mehr sicher einzuordnen. Husten wurde früher als eigenständige Krankheit nicht als Symptom einer Krankheit angesehen. In jedem Falle wird es sich aber um einen mit starker Gewichtsabnahme einhergehenden Husten handeln.
Mandelbräune	s. Bräune
Masern	Kinderkrankheit
Mundfäule	= Skorbut
Mundklemme	Krampf, vor allem bei Kindern – siehe auch Schlundverengung
Nervenfieber/ Nerven-krankheit	s. Typhus. Teilweise auch andere mit Gehirnsymptomen einhergehende Infektionskrankheiten - durch das Pockenvirus hervorgerufene Seuche
Pocken	s. Bräune
Rachenbräune	Kinderkrankheit
Röteln	1. echte Ruhr: durch bestimmte Erreger (Shigellen) hervorgerufene Durchfallserkrankung 2. darüber hinaus jede schwerwiegendere Durchfallserkrankung Schlaganfall.
Ruhr	1. echte Ruhr: durch bestimmte Erreger (Shigellen) hervorgerufene Durchfallserkrankung 2. darüber hinaus jede schwerwiegendere Durchfallserkrankung Schlaganfall.
Schlagfluss	Der Begriff wird für jeden plötzlichen Todesfall verwendet, bei dem eine andere Ursache nicht ersichtlich ist, beispielsweise auch bei Säuglingen und Kindern
Schlundverengung	Krampf, vor allem bei Kindern – siehe auch Klemme
Schwäche	an Schwäche starben fast ausschließlich Neugeborene und Säuglinge (Alte Menschen starben an Altersschwäche).
Skropheln	Früher bei Kindern häufige Krankheit mit chronischem Schnupfen, ekzematischen oder geschwürigen Veränderungen am Naseneingang mit rüsselförmiger Verdickung der Oberlippe und chronischen Hauteiterungen im Gesicht sowie Lymphknotenschwellungen an Hals und Nacken.
Schwindsucht	s. Abzehrung
Stickhusten	Keuchhusten
Tuberkulose	s. Abzehrung
Typhus	(griech.): Durch den Erreger Salmonella typhi hervorgerufene Infektionskrankheit
Wasserpocken	s. Pocken
Wassersucht	krankhafte Wasseransammlung in abhängigen Körperpartien bei Herzversagen.
Weher Hals	Halsentzündung
Wesen (böses)	Krämpfe, Epilepsie, Veitstanz

Wochenbett	Tod innerhalb von sechs Wochen nach der Niederkunft
Zähnen	Durchbruch der Zähne, früher häufig als Krankheits- und Todesursache bei Säuglingen angesehen
zehrendes Fieber	s. Abzehrung
Zehrung	s. Abzehrung





VERÖFFENTLICHUNGEN DER WESTDEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE E.V.

In unserer Publikationsreihe sind bisher erschienen (Auszug):

(Preise für unsere Mitglieder in Klammern)

Ortsfamilienbücher:

- Bd. 176 Thomas J. Schmitt / Heinrich Th. Weber: **Birresborn** St. Nikolaus 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2003. 420 S., DIN A 5 (13,50 €) 18,- €
- Bd. 177 Thomas J. Schmitt / Heinrich Th. Weber: **Mürlenbach** St. Lucia 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2003. 490 S., DIN A 5 (15,- €) 20,- €
- Bd. 178 Heribert Scholer: St. Medardus in **Mehring** (1645) 1744-1899, Familienbuch mit **Longen – Lörsch** und **Pölich** St. Andreas. Köln 2003. XIX+905 S., kartonierter Einbd., DIN A 5 (34,50 €) 46,- €
- Bd. 179 Hans-J. Geiermann: Familienbuch St. Nikolaus in **Hallschlag**, mit **Scheid**, **Köppheck**, **Schopphof** und **Steinebrück** 1730-1899. Köln 2003. IX+337 S., DIN A 5 (12,- €) 16,- €
- Bd. 180 Mathias Emil Hubsch: Familienbuch **Geichlingen** St. Laurentius 1779-1899 mit **Bauler**, **Nasingen** und **Bierendorf**. Köln 2003. 240 S., DIN A 5 (13,50 €) 18,- €
- Bd. 181 Alfred Schaaf: Burgensium in Wesalia – Familienbuch der Stadt **Oberwesel** am Rhein (1597) 1642-1896. Köln 2003. Kunstdedereinbd. 1154 S., DIN A 4 (60,- €) 80,- €
- Bd. 184 Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Marien in **Beurig** an der Saar (1631) 1815-1899 - Familienbuch. Köln 2004. 435 S., DIN A 5 (13,50 €) 18,- €
- Bd. 185 Thomas J. Schmitt / Matthias Peters: Die katholische Pfarrei St. Martin in **Serrig** an der Saar (1620) 1804-1899 – Familienbuch. Köln 2004. 481 S., DIN A 5 (15,- €) 20,- €
- Bd. 186 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Zündorf**. [Niederzündorf ab 1706, Oberzündorf ab 1770 bis 1875] **erweiterte Neuauflage** der im Selbstverlag erschienen Ausgabe von 1991 Köln 2004. 534 S. kartonierter Einbd., DIN A 4. (36,- €) 49,- €
- Bd. 188 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evang. Gemeinde **Feldkirchen** (heute Stadtteil von Neuwied) mit **Fahr**, **Gönnersdorf**, **Hüllenbergs**, **Rockenfeld**, **Rodenbach**, **Wollendorf**. Teil I: 1840 bis 1899. Köln 2004. XXVII+568 S., DIN B 5 vergriffen
- Bd. 189 Margarete Hargarten / Rudolf Schwan: Die katholische Pfarrei St. Martin in **Waldhübersheim** 1580-1899. Familienbuch. Köln 2004. XXVII+434 S., DIN A 5 (13,50 €) 18,- €
- Bd. 190 Werner J. Lichter: Familienbuch der Gemeinden **Eisenach** und **Gilzem** 1550-1900. Köln 2004. XXXVI+712 S. kartonierter Einbd., DIN A 5 (27,- €) 36,- €
- Bd. 194 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Heumar** : Die Familien von 1698-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 83 S., DIN A 4 (9,- €) 12,- €
- Bd. 195 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Urbach - Eil - Porz - Elsdorf**: Die Familien von 1754-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 166 S., DIN A 4 (13,50 €) 18,- €
- Bd. 196 Günther Ellenberger: Familien der Gemeinde **Hochemmerich** zwischen 1650 und 1800. Köln 2004. 247 S., DIN A 5 (13,50 €) 18,- €
- Bd. 197 Hans-J. Geiermann: Familienbuch der Pfarrei St.Peter und Paul zu **Auw** bei Prüm – (1645) 1677-1899 mit den Ortschaften **Auw**, **Kobscheid**, **Laudesfeld** (ab1803), **Roth**, **Schlausenbach**, **Schönberg** rechts der Our (1677-1743), **Verschneid**, **Wisched** und einzelnen Wohnplätzen. Köln 2004. XXI+ 839 S. Kunstdedereinbd., DIN B 5. vergriffen
- Bd. 199 Josef Segschneider: Die Familien aus **Badorf**, **Eckdorf**, **Geildorf** und **Pingsdorf** 1625-1875 Neudruck der Ausgabe 2003, Köln 2004. 978 S., DIN A 4. (36,- €) 48,- €
- Bd. 200 Matthias Heinen: Die katholische Pfarrei Sankt Sebastian in **Niederstadtfeld** 1697-1903 mit **Oberstadtfeld**. Köln 2004. XXXII+425 S. DIN A 5. (13,50 €) 18,- €
- Bd. 201 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Langel**: Die Familien von 1720-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 94 S., DIN A 4. (9,- €) 12,- €
- Bd. 202 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Wahn** und **Lind**: Die Familien von 1770-1809. Neudruck der Ausgabe 1989, Köln 2004. 70 S., DIN A 4. (9,- €) 12,- €

Bd. 203	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Briktius in Oberemmel mit der ehemals freien Kapellengemeinde Sankt Donatus und Catharina in Kommilingen (1634) 1721-1899. Köln 2005. 722 S. DIN A 5.	(19,50 €) 26,- €
Bd. 204	Willi Steffens: Mit Poll versippt. Poller Familien: Woher sie kamen und wo sie blieben. Köln 2005. 644 S. DIN A 4.	vergriffen
Bd. 205	Peter Melcher: Die katholische Pfarrei St. Peter in Osann mit der früheren Filiale in Monzel 1620-1899. Köln 2005. 724 S., DIN B 5.	(30,- €) 40,- €
Bd. 206	Friedrich Felgenheier: Die Familien Horchheims [Koblenz] 1653-1874. Köln 2005. XVI+469 S. DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 207	Karl G. Oehms: Der Weinort Ürzig „... mit des Jahrs scheinenden Blumen“ zwischen 1522 und 1900. Familienbuch. Köln 2005. XIV+830 S. kartonierter Einbd., DIN A 5.	(30,- €) 40,- €
Bd. 208	Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Ursula in Krettnach mit den Filialen Niedermennig und Obermennig (1628) 1778-1899. Familienbuch. Köln 2005. 414 S., DIN A 5.	vergriffen
Bd. 209	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Köln - Flittard / Stammheim : Die Familien von 1640-1809. Köln 2005. 135 S. DIN A 4	(9,- €) 12,- €
Bd. 210	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Merheim [rechtsrh.]. Die Familien von 1667-1809. Nachdruck der Ausgabe 1993, Köln 2005. 464 S. DIN A 4.	(24,- €) 32,- €
Bd. 212	Michael Frauenberger: Familienbuch der reformierten Pfarrei Kirchberg 1656-1875. Köln 2005. XIX+985 S., kartonierter Einbd., DIN A 4.	(30,- €) 40,- €
Bd. 213	Klaus Sieren: „Zwischen Saar und Leuk“ Familienbuch 1675-1900 der Pfarreien Freudenburg - Weiten - Trassem - Kastel sowie der Orte Hamm / b. Taben (nur 1675-1800) und Kollesleuken rechts der Leuk. Teil I und II. Köln 2005. zus. XIX / XI+1495 S. Leinen, DIN A 4.	vergriffen
Bd. 214	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evang. Gemeinde Feldkirchen (heute Stadtteil von Neuwied) mit Fahr, Gönnersdorf, Hüllenberg, Rockenfeld, Rodenbach, Wollendorf . Teil II: 1540 bis 1839. Köln 2005. XXXVI+649 S. broschiert, DIN B 5.	(25,50 €) 34,- €
Bd. 215	Wolfgang Gründler: Das katholische Kirchspiel Holzheim [Mechernich] St. Lambertus 1692-1805 mit den zugehörigen Orten: Breitenbenden, Harzheim, Holzheim und Heistart-Burg, Weiler am Berge und (für kurze Zeit) Vussem . Köln 2006. XXVI+203 S. broschiert, DIN A 5.	(9,- €) 12,- €
Bd. 216	Gerhard Hentschel: Familienbuch der evangelisch reformierten Gemeinde Remagen (1686) 1701-1896. Köln 2005. X+147 S. broschiert, DIN B 5.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 217	Herbert Weffer: Die Bevölkerung von Üxheim um 1650 - 1802 mit Ahrdorf, Ahütte, Dreimühlen, Flesten, Leudersdorf und Nollenbach . Rekonstruktion der verloren gegangenen Kirchenbücher von Üxheim. Köln 2005. X+209 S. broschiert, DIN A 5.	(9,- €) 12,- €
Bd. 220	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber (heute Stadtteil von Neuwied) mit Segendorf und Oberbieber . Teil I: 1840 bis 1899. Köln 2006. XXIII+693 S. broschiert, DIN B 5.	(27,- €) 36,- €
Bd. 221	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Niederkassel (Libur usw.): Die Familien von 1740 - 1809. Nachdruck der Ausgabe 1999, Köln 2006. 196 S. broschiert, DIN A 4.	(13,50 €) 18,- €
Bd. 222	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Lohmar mit Birk und Scheiderhöhe : Die Familien von 1662 - 1809. Nachdruck der Ausgabe 1994, Köln 2006. 443 S. broschiert, DIN A 4.	(24,- €) 32,- €
Bd. 223	Alois Groß: Die katholische Pfarrei Maria-Himmelfahrt in Üxheim mit den Filialorten Ahütte, Leudersdorf, Flesten und Nollenbach . 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2006. X+278 S. broschiert, DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 224	Jutta Wczulek: Die katholische Pfarrei St. Martin in Morscheid / Ruwer. Mit der Filiale St. Cornelius in Riveris (1600) 1686-1899. Köln 2006. XIV+409 S. broschiert, DIN A 5.	(15,- €) 20,- €

- Bd. 225 Peter Bauer / Nikolaus Hermann / Karl-Josef Tonner: Ortsfamilienbuch
Retterath 1734 bis 1899.
 Köln 2006. XIX+729 S. brosch., DIN A 4. (33,- €) 44,- €
- Bd. 226 Jörg Matthias Braun: Ortsfamilienbuch **Monzeldorf** 1600 bis 1900.
 Köln 2006. 1024 S. karton. Einbd., DIN A 4. (49,50 €) 66,- €
- Bd. 227 Gerhard Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Peter und Paul **Remagen** 1649 bis 1899.
 Köln 2007. XII+936 S. karton. Einbd., DIN A 4. (48,- €) 64,- €
- Bd. 228 Petra Greis: Ortsfamilienbuch der katholischen Pfarrei St. Martin in **Nohn** (Eifel) mit den Filialorten Borler (Heyer), Dankerath, Senscheid und Trierscheid 1663 bis 1899. Köln 2007. 742 S. karton. Einbd., DIN A 4. (36,- €) 48,- €
- Bd. 229 Alfons Tapp: Die katholischen Pfarreien Sankt Lambert und Sankt Laurentius in **Saarburg** 1581-1899. Köln 2007.
 Teil I und II. XIX+1574 S. karton. Einbd., DIN A 4. (63,- €) 84,- €
- Bd. 231 Matthias Emil Hubsch, Heribert Ambros, Karl G. Oehms: Familienbuch **Neuerburg / Eifel**. Die katholische Pfarrei Sankt Nikolaus mit ihren Filialen 1700-1899. Köln 2007. 848 S. karton. Einbd., DIN A 4. (39,- €) 52,- €
- Bd. 232 Käthe Wimmer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Heinrich in **Horbach** 1804-1899. Köln 2007. XII+548 S. brosch., DIN A 5. (18,- €) 24,- €
- Bd. 234 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Gemeinde **Niederbieber** (heute Stadtteil von Neuwied) mit **Segendorf** und **Oberbieber**. Teil II: 1655 bis 1839. Köln 2008. 626 S. brosch., DIN B 5. (27,- €) 36,- €
- Bd. 235 Alfons Tapp: Die katholische Pfarrei St. Quiriacus und Auctor in **Taben-Rodt** 1677 - 1899 mit **Hamm** 1803-1899. Familienbuch. Köln 2008. 394 S. brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 236 Friedrich Felgenheier: Die Familien im Kirchspiel **Nievern (Nievern - Fachbach - Miellen - Frücht)** 1708-1874.
 Köln 2008. XIV+426 S. brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 237 Peter Daus: Die Evangelische Gemeinde **Wittlich - Daun** vor 1907.
 Köln 2008. 192 S. brosch., DIN A 5. (9,- €) 12,- €
- Bd. 238 Ingo Löhken: Die reformierte Gemeinde **Linnep** 1682-1790.
 Köln 2008. VIII+254 S. brosch., DIN A 5. (9,- €) 12,- €
- Bd. 239 Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Katholischen Pfarrei Sankt Margaretha **Ormont** (mit Neuenstein) 1700 bis 1899.
 Köln 2008. XII+239 S. brosch., DIN A 5. (9,- €) 12,- €
- Bd. 242 Karl-Josef Tonner: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Luzia **Uess** 1686-1899.
 Köln 2008. 340 S. brosch., DIN A 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 243 Renate Dorweiler (†) / Ilse Kuhnert (†): Die Familien der katholischen Pfarrei Sankt Nikolaus in Leverkusen-**Steinbüchel** 1770-1809.
 Köln 2008. 318 S. brosch., DIN A 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 245 Mechthild Oexle-Lohmar: Familienbuch **Küdinghoven** St. Gallus bis 1809 und Holtorf bis 1875. Köln 2009. XIII+688 S. brosch., DIN A 5. (21,- €) 28,- €
- Bd. 246 Arno Tembergen: Die Kirchengemeinde **Baerl** Familien im 19. Jahrhundert.
 Köln 2009. VIII+400 S. brosch., DIN A 5. (13,50 €) 18,- €
- Bd. 247 Heribert Scholer: Einwohnerbuch der ehemaligen Bürgermeisterei **Zerf** ergänzt aus den Kirchenbüchern der Pfarreien Greimerath, Hentern, und Zerf (1650) 1700 bis 1899.
 Köln 2009. 900 S. karton. Einbd., DIN A 4. (39,- €) 52,- €
- Bd. 248 Karl G. Oehms: Leben 'im rych zu croeve'. Die Bürger und ihre Familien seit 1600. [Familienbuch **Kröv**].
 Köln 2009. 2 Teile zus. 1692 S. karton. Einbd., DIN A 4. (40,50 €) 54,- €
- Bd. 249 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde **Heddesdorf** (heute: Stadt Neuwied) 1840-1899 Teil I.
 Köln 2009. 654 S. karton. Einbd., DIN A 5. (24,- €) 32,- €
- Bd. 250 Gerhard Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Sebastian **Bodendorf** 1680-1899. Köln 2009. XIV+386 S. . brosch., DIN A 5. (13,50 €) 18,- €

Bd. 251	Alois Schleder: Familienbuch Weidingen-Altscheid 1724-1899. Köln 2009	314 S. . brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 252	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von (Köln) Deutz mit Poll, Vingst, Kalk, Westhoven usw. : Die Familien vor 1809 Neudruck der Ausgabe von 1998, Köln 2010. VIII+666 S. brosch., DIN A 4.		(42,- €) 56,- €
Bd. 255	Heribert Scholer: Familienbuch Kell am See 1686-1899. Köln 2010.	578 S. brosch., DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 256	Heribert Scholer: Familienbuch Mandern-Waldweiler 1686-1899. Köln 2010.	594 S. brosch., DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 257	Heribert Scholer: Familienbuch Schillingen-Heddert 1686-1899. Köln 2010.	626 S. brosch., DIN A 5.	vergriffen
Bd. 258	Alois Mayer: Die katholische Pfarrei St. Matthias in Mehren (Landkreis Vulcaneifel) 1728-1900. Köln 2010.	690 S. brosch., DIN A 4.	(27,- €) 36,- €
Bd. 259	Wilhelm Pauli: Heiratsregister der Kurkölnischen Residenzstadt Bonn 1650-1798. Nach den Kirchenbüchern der Stadtppfarreien St Petri Dietkirchen, St. Remigius, St. Gangolf, St. Martin. Köln 2010.	658 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(24,- €) 32,- €
Bd. 260	Alfons Tapp: Familienbuch Wiltingen St. Martin und Kanzem St. Marien 1752-1899 (mit Scheden 1752-1796). Köln 2010.	728 S. brosch. DIN A 5.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 261	Renate Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Severin Erpel 1615-1875. Köln 2010.	818 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(42,- €) 56,- €
Bd. 262	Matthias Heinen: Familien in Deudesfeld, Meisburg, Weidenbach zwischen 1600 und 1900. Köln 2010	880 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(16,50 €) 22,- €
Bd. 263	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Martinus zu Borr . Köln 2010.	XII+326 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 264	Jörg Matthias Braun: „ad rei perpetuum memoriam“ Das Schöffnenbuch zu Bernkastel von 1526 bis 1682 (mit rückwirkenden Eintragungen ab 1494). Köln 2010.	840 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(28,50 €) 38,- €
Bd. 265	Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Ensen - Westhoven - Libur : Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausgabe von 1998, Köln 2011.	63 S.+31 S.+43 S. brosch., DIN A 4.	(15,- €) 20,- €
Bd. 266	Mechthild Oexle-Lohmar: Die großen Höfe auf der Holtorfer Hochebene vom 17.-19. Jahrhundert. Familien, Dorfentwicklung und Lebensumstände. Köln 2011.	342 S. brosch., DIN A 5.	(16,50 €) 22,- €
Bd. 267	Rudolf Wagner: Familienbuch Salmrohr – Dörbach 1583-1900. Köln 2011.	594 S. brosch., DIN A 5.	(19,50 €) 26,- €
Bd. 268	Thorsten Zimmermann: Familienbuch Üdersdorf circa 1650-1900 mit Trittscheid, Tettscheid und Weiersbach . Köln 2011.	718 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(18,- €) 24,- €
Bd. 269	Friedrich Felgenheier: Die Familien Niederlahnsteins 1571-1900. Köln 2011.	864 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(24,- €) 32,- €
Bd. 270	Alois Mayer: Die katholische Pfarrei St. Martin in Schalkenmehren-Weinfeld : 1699-1899. Köln 2011.	434 S. broschiert, DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 271	Elmar Kroth: Familienbuch Briedel von 1500-1895. Teil1: A-K; Teil 2; L-Z. Köln 2011.	1506 S., karton. Einbd., DIN A 4.	(51,- €) 68,- €
Bd. 272	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Johann Baptist zu Niederberg [Erftstadt]: 1662-1900. Köln 2011.	X+248 S. brosch., DIN A 5.	(13,50 €) 18,- €
Bd. 273	Petra Rieder: St. Remaclus in Uersfeld 1742-1899. Köln 2011.	450 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 276	Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf (heute: Stadt Neuwied) 1674-1840 Teil II. Köln 2012.	674 S. karton. Einbd., DIN A 5.	(30,- €) 40,- €
Bd. 277	Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrlichkeit Gleuel mit Aldenrath, Bell, Berrenrath, Burbach, Horbell, Sielsdorf, Ursfeld und Ziskoven - die Familien bis 1800. Köln 2012.	450 S. brosch., DIN A 5.	(21,- €) 28,- €
Bd. 278	Richard Schaffner: Einwohnerbuch Detzem mit den Höfen und Mühlen im Gemeindebereich 1656-1900. Köln 2012.	302 S. brosch., DIN A 5.	(18,- €) 24,- €

Bd. 281	Karl G. Oehms: Manderscheid . Bürger- und Familienbuch 1600-1902. Köln 2012.	964 S. karton. Einbd, DIN B 5.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 282	Uwe Probst: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Michael Winterspelt 1722-1902, mit Elcherath, Eigelscheid, Hasselbach, Heckhalenfeld, Hemmeres, Ihnen, Steinebrück, Urb, Wallmerath und Weißenhof. Köln 2012.	560 S. karton. Einbd, DIN B 5.	(19,50 €) 26,- €
Bd. 283	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Hetzerath 1640-1899. Köln 2012.	464 S. brosch., DIN B 5.	(19,50 €) 26,- €
Bd. 284	Richard Schaffner: Einwohnerbuch Leiwen 1780-1900 mit Thörnich (1720-1900) und Köwerich (1798-1900). Köln 2012.	662 S. brosch., DIN B 5.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 286	Karl-Heinz Lautensack: Die kath. Pfarrei St. Maria-Magdalena in Weiler bei Bingen – Familienbuch 1711-bis 1798. Köln 2013.	174 S. brosch., DIN B 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 287	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Amandus zu Auenheim (Bedburg Kreis Bergheim) mit Asperschlag, Frauweiler, Garsdorf, Montagsend und Rath 1725-1902. Köln 2013.	XII+710 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(27,- €) 36,- €
Bd. 288	Käthe Wimmer / Michael Frauenberger / Rudolf Schwan: Die katholische Pfarrei St. Michael in Kirchberg [Hunsrück] (1675-1900). Köln 2013.	1004 S. karton. Einbd., DIN A 4.	(48,- €) 64,- €
Bd. 290	Rainer Rothstein: Die katholische Pfarrei St. Michael in Steffeln (mit Auel) 1678-1900. Köln 2013.	418 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 292	Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrlichkeit Kriel (mit Deckstein und Lind) : Die Familien bis ca. 1800. Köln 2014.	102 S. brosch., DIN A 5.	(12,- €) 16,- €
Bd. 293	Werner Lisken: Die Familien der historischen Stadt Zons und der katholischen Pfarre St. Martin, (mit den Ortsteilen Bürgel, Grind, Nachtigall, Sankt Peter und Stürzelberg) von 1664 bis 1900. Köln 2014.	920 S., karton. Einbd., DIN B 5.	(30,- €) 40,- €
Bd. 294	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Feldkirchen (heute Stadtteil von Neuwied) mit: Fahr - Gönnersdorf - Hüllenberg - Rockenfeld - Rodenbach - Wollendorf. Teil III: 1900 - 1970. Köln 2014.	595 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(27,- €) 36,- €
Bd. 295	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Bekond 1640-1899. Köln 2014.	296 S. brosch., DIN B 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 296	Hans A. Lahme: Bontkirchen . Familien und Höfe 1674 bis etwa 1825. Köln 2014.	220 S. brosch., DIN A 5.	(15,- €) 20,- €
Bd. 297	Martin Wennekers: Familienbuch der reformierten Gemeinde Weeze 1631-1880. Köln 2014.	74 S. brosch., DIN A 5.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 298	Gerhard Hentschel: Familienbuch der Pfarrei St. Peter in Bad Honningen 1652-1899. Köln 2015.	1056 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(36,- €) 48,- €
Bd. 299	Peter Melcher: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Lambertus in Maring-Noviand 1685-1900. Köln 2015.	560 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(24,- €) 32,- €
Bd. 300	Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Urpfarrei Olzheim 1736 – 1904. Köln 2015.	948 S. karton. Einbd, DIN B 5	(31,50 €) 42,- €
Bd. 301	Karl G. Oehms: Familienbuch der Bürgermeisterei Niederöfflingen 1798 – 1902 (1934) mit Gipperath, Greimerath, Hasborn, Niederscheidweiler und Oberscheidweiler . Köln 2015	640 S. karton. Einbd. DIN B 5	(24,- €) 32,- €
Bd. 302	Günter Kettner: Familienbuch Piesport-Niederremmel 1800 – 1900 mit Müstert, Reinsport und Ferres . Köln 2015	640 S. karton. Einbd. DIN B 5	(24,- €) 32,- €
Bd. 303	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Heimbach (heute: Stadtteil von Neuwied) mit: Block – Gladbach – Heimbach – Rommersdorf – Weis ; Teil I 1900 bis 1907. Köln 2015.	728 S. karton. Einbd, DIN B 5	(21,- €) 28,- €

Bd. 304	Alois Mayer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Hubertus Hilgerath/Beinhausen 1685 – 1905 mit den Gemeinden: Beinhausen, Boxberg, Gefell, Kradenbach, Neichen, Nerdlen, Sarmersbach, sowie Hörschhausen und Katzwinkel (bis 1803). Köln 2015	640 S. karton. Einbd. DIN B 5	(24,- €) 32,- €
Bd. 305	Matthias Heinen: Familienbuch Seinsfeld 1650-1915 mit seinen Filialen Hof Bruderholz, Hof Schwickerath, Korneshütte, Kyllburgweiler, Sankt Johann, Sankt Thomas, Steinborn und Zendscheid . Köln 2015	704 S., karton. Einbd. DIN B 5	(21,- €) 28,- €
Bd. 306	Heribert Scholer: Familienbuch Lampaden , Pfarrei St. Quintus, 1700 – 1900. Köln 2016	372 S., brosch., DIN B 5	(9,-) 12,- €
Bd. 308	Martin Wennekers: Familienbuch der reformierten Gemeinde Uedem 1685 - 1798. Köln 2016.	80 S., brosch., DIN A 5	(9,-) 12,- €
Bd. 309	Berthold Staudt: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Laurentius Morbach-Morscheid 1798 - 1900 mit den Filialen Gutenthal, Hoxel, Riedenburg, Wolzburg, Thranenweier Köln 2016	480 S., brosch., DIN B 5	(15,-) 20,- €
Bd. 310	Lika Hellwig/Karl G. Oehms: Familienbuch der Großpfarrei Echternach 1636 – 1800. Köln 2016	1204 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 16 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 311	Karl G. Oehms: Familienbuch der Bürgermeisterei Laufeld 1798 – 1902 (1934) mit den Gemeinden: Dierfeld, Eckfeld, Laufeld, Niedermanderscheid, Oberöfflingen, Pantenburg, Schladt und Wallscheid Köln 2016	432 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 16 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 312	Alois Mayer: Familienbuch der Pfarrei St. Nikolaus in Daun 1670 – 1935 (1905) und St. Anna in Neunkirchen 1714 – 1935 (1905) Köln 2016	1500 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 313	Alois Mayer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Laurentius in Dockweiler-Dreis 1726 – 1935 (1905) Köln 2016	778 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 314	Martin Wennekers: Familienbuch der kath. Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze , 1662 – 1800. Köln 2016	534 S., brosch., DIN B 5	(15,-) 20,- €
Bd. 315	Reinhold Zenzen: Familienbuch der Pfarrei St. Vinzenz in Kelberg 1654 – 1801 mit den Filialen Bodenbach, Bongart, Boxberg, Gelenberg, Hünerbach, Köttelbach, Meisenthal, Müllenbach, Rothenbach und Zermüllen . Köln 2016	470 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF	(15,-) 20,- €
Bd. 317	Karl-Josef Tonner: Familienbuch Föhren 1640 – 1899 mit Naurath Köln 2016	704 S., brosch. DIN B 5,	(24,-) 32,- €
Bd. 318	Ferdi Fögen: Einwohnerbuch Bettenfeld-Meerfeld 1796 - 1905 Köln 2016	480 S., brosch. DIN B 5	(21,-) 28,- €
Bd. 319	Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von Irlich (heute Stadtteil von Neuwied) 1900 bis 1970 Köln 2016	496 S., kartoniert, Din B 5	(18,-) 24,- €
Bd. 320	Werner Becker: Familienbuch der Pfarrei Mürlenbach vor 1803 mit den Filialgemeinden Birresborn – Hinterhausen – Kopp – Lissingen Köln 2016	496 S., brosch. DIN B 5	(21,-) 28,- €
Bd. 321	Richard Meyer: Familienbuch der katholischen Pfarrei Niederlauch 1753 – 1910 Köln 2016	340 S., brosch. Din A 5	(15,-) 20,- €
Bd. 322	Jörg Matthias Braun: Die Geschichte des Heilig-Geist-Hospitals zu Bernkastels – von seinen Anfängen bis zum Jahr 1750 Köln 2016.	528 S., kartoniert, DIN B 5	(21,-) 28,- €
Bd. 323	Herbert Weffler: Meine Familienwappen Köln 2016	166 S., brosch. DIN A 5	(21,-) 28,- €
Bd	Eduard Lichter: Familienbuch Welschbillig Kreis Trier-Saarburg. Die Familien Bestnr.: der Pfarrei Welschbillig mit den Filialen Eisenach, Gilzem, Helenenberg, F 02: Möhn, Newel und Olk 1571-1803. Trier 1983.	367 S. karton. Einbd., DIN B 5.	(10,50 €) 14,- €

Generalvikariatsprotokolle:

Die Kölner Generalvikariatsprotokolle als personengeschichtliche Quelle.

Bd. 157 Hermann Deitmer SJ / Johannes Stöber Band. I: Aus der Zeit vor 1700.	(27,- €) 36,- €
2.überarbeitete Aufl. von Bd. 3/4. Köln 2001. 783 S.	(27,- €) 36,- €
Bd. 6 Hermann Deitmer SJ: Band. II: 1701-1725. Köln 1972. 1108 S.	vergriffen
Bd. 9 Hermann Deitmer SJ: Band III: 1726-1740. Köln 1975. 1050 S.	(24,- €) 32,- €
Bd. 12 Hermann Deitmer SJ: Band IV: 1741-1750. Köln 1979. 1024 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 23 Johannes Vogel: Band V: 1751-1755. Köln 1984. 607 S.	vergriffen
Bd. 59 Johannes Vogel: Band VI: 1756-1760. Köln 1992. 698 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 65 Johannes Vogel: Band VII: 1761-1765. Köln 1994. 588 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 95 Johannes Stöber: Band VIII: 1766-1770. Köln 1998. 608 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 114 Johannes Stöber: Band IX: 1771-1775. Köln 1999. 702 S.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 147 Johannes Stöber: Band X: 1776-1780. Köln 2001. 823 S.	(27,- €) 36,- €
Bd. 187 Johannes Stöber: Band XI: 1781-1785. Köln 2004. 936 S.	(30,- €) 40,- €
Bd. 240 Johannes Stöber: Band XII: 1786-1790. Köln 2008. 886 S.	(33,- €) 44,- €

Sammlung von der Ketten:

Herbert M. Schleicher: Die genealogisch-heraldische Sammlung des Kanonikus Joh. Gabriel von der Ketten.

Bd. 22 Band I: A-D.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 24 Band II: E-H.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 27 Band III: I-Mo.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 32 Band IV: Mu-U.	(22,50 €) 30,- €
Bd. 33 Band V: W-Z. Anhang, farb. Wappenregister	vergriffen

Sammlung von Oidtman:

Herbert M. Schleicher: Ernst von Oidtman und seine genealogisch-heraldische Sammlung.

in 18 Bänden (Bd. 58, Bd. 60, Bd. 63, Bd. 64, Bd. 67, Bd. 70, Bd. 73, Bd. 74, Bd. 77, Bd. 78, Bd. 80, Bd. 84, Bd. 88, Bd. 93, Bd. 94, Bd. 99, Bd. 108 und Bd. 110 der Gesamtreihe) Köln 1992-1999
vergriffen

Ahnenreihen:

Bd. 198 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Hefte 1-6: Ahnenreihen 1-296. Diese Neubearbeitung ersetzt den vergriffenen Nachdruck (Bd.52) der 1925-1934 von M.F.J. Reichsfreiherr Raitz von Frentz veröffentlichten Einzelhefte.	DIN A 4, 177 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 151 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 7: Ahnenreihen 297-630.	DIN A 4, 198 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 162 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 8: Ahnenreihen 631-967.	DIN A 4, 198 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 163 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 9: Ahnenreihen 968-1302.	DIN A 4, 195 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 168 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 10: Ahnenreihen 1303-1639.	DIN A 4, 198 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 193 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 11: Ahnenreihen 1640-1976.	DIN A 4, 196 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 211 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 12: Ahnenreihen 1977-2314.	DIN A 4, 206 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 218 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 13: Ahnenreihen 2315-2807.	DIN A 4, 286 S.	(9,- €) 12,- €
Bd. 230 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 14, Ahnenreihen 2808-3142.	DIN A 4, 202 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 279 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 15, Ahnenreihen 3143-3457.	DIN A 4, 192 S.	(10,50 €) 14,- €
Bd. 289 Herbert Weffer: Familien- und Stammbäume (Deutsche Ahnenreihen, Heft 16).	DIN A 4. XII+212 S.	(10,50 €) 14,- €

Totenzettel-Sammlung

Herbert M. Schleicher: 80 000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen.

Bd. 37 Band I: A-Fo.	<i>vergriffen</i>
Wird ersetzt durch DVD Vol. 12: 18.000 Totenzettel aus rheinischen Sammlungen, s. S. 14.	
Bd. 38 Band II: Fr-Kn.	(18,- €) 24,- €
Bd. 42 Band III: Ko-Po.	(18,- €) 24,- €
Bd. 44 Band IV: Pr-Va.	(18,- €) 24,- €
Bd. 50 Band V: Ve-Z, Nachtrag A-Ke.	(18,- €) 24,- €
Bd. 54 Band VI: Nachtrag Ki-Z, Ortsregister.	(18,- €) 24,- €
Bd. 56 Band VII: Gesamt-Namenweiser.	(18,- €) 24,- €

jeder Band ca. 800 S.

**Die Veröffentlichung der Totenzettelsammlung wird auf unseren CD-ROMs / DVDs fortgesetzt.
siehe den Abschnitt: CD-ROMs / DVDs**

Bd. 280 Beate Busch-Schirm: Leutesdorfer Totenzettel. Sterbebilder von 1885-1990 – Erinnerungen an Menschen, die in Leutesdorf lebten. Köln 2012	(24,- €) 32,- €
266 S., karton. Einbd., DIN B 5	

Bibliotheks- und Bestandsverzeichnisse:

Bd. 92 Edith Przyrembel: Bibliothek der WGfF – Bestandsverzeichnis 1997. 575 S. Die teilweise vergriffenen Bestandsverzeichnisse, Bde. 10, 15 und 39, sind hierin enthalten und weiter ergänzt.	Sonderpreis (12,- €) 16,- €
Bd. 182/ Volker Thorey / Claus Geis: Nachweise genealogischer Quellen im Gebiet 183 der ehem. Preußischen Rheinprovinz. Teil 1: Wohnplatzverzeichnis, Teil 2: Kirchenbücher, Familienbücher, Verkäufungen und Zivilstandsregister (im südlichen Teil der Rheinprovinz). 2.Aufl. Köln 2003.	<i>vergriffen</i> 1034+760 S.
Bd. 241 Peter Buchholz: Bibliotheksverzeichnis der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde: Stand 1. Juni 2008 Köln 2008.	(13,50 €) 18,- €
VIII+460 S. broschiert, DIN A 5	

Militärpersonen:

Bd. 8 Michael Knieriem: Militärpersonen in evangelischen Kirchenbüchern des Niederrheins vor 1800. 1. Teil: Der heutige Kirchenkreis Kleve. Köln 1974. 228 S.	Sonderpreis (6,- €) 9,- €
Bd. 14 Hermann Deitmer SJ: 2000 Ehedispense für Militärpersonen aus den Gene- ralvikariatsprotokollen des 17. und 18. Jahrhunderts. Köln 1980. 324 S.	Sonderpreis (6,- €) 9,- €
Bd. 16 Hermann Kleinholtz / Michael Knieriem: Militärpersonen in Stadt und Garnison Wesel. Band. I: A – H.	(6,- €) 9,- €
Bd. 18 wie zuvor: Band II: I-Z.	(10,50 €) 14,- €
beide Bände zum Sonderpreis (12,- €) 15,- €	
Bd. 49 Volker Unruh: Sterberegister des kurkölnischen Regiments v. Kleist	Sonderpreis (3,- €) 4,- €
Bd. 122 Thomas J. Schmitt: Die katholische Militärgarnisonspfarrei St. Maximin in Trier 1837-1876. Köln 2000. 216 S.	(7,50 €) 10,- €

Familien- und Namenweiser Rheinischer Kirchenbücher

Karl H. Boley: Familien- und Namenweiser Rheinischer Kirchenbücher.	
Bd. 69 Heft 1: Pfarreien Wahn, Langel, Heumar, Urbach, Ensen, Westhoven, Libur, Bergheim/Sieg, Mondorf, Rheidt/Sieg. Köln 1994. 48 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 72 Heft 2: Pfarreien Ober- und Niederzündorf. Köln 1995. 48 S.	(3,- €) 4,- €
Bd. 82 Heft 3: Die Pfarrei Köln – Merheim rechtsrheinisch mit Filialorten. Köln 1996. 48 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 89 Heft 4: Die Pfarrei Köln – Mülheim , kath. Köln 1997. 33 S.	<i>vergriffen</i>
Bd. 100 Heft 5: Die Pfarrei Lohmar mit Scheiderhöhe und Birk. Köln 1998. 33 S.	(3,- €) 4,- €

Jahrbücher

- Bd. 219 Jahrbuch 2006 [1. Jahrbuch WGfF].
Köln 2006. DIN A 5, broschiert 306 S. vergriffen
- Bd. 233 Jahrbuch 2008 [2. Jahrbuch WGfF]
Inhalt:
Ernst Lutsch: Das Pfandschafts- und Schuldenbuch des Fritz Brosius von Binsfeld (17. Jahrhundert).
Dietmar Schmitz: Die Hoffstadts - Eine Familie aus dem Heinsberger Raum.
Monika Borisch: Überlegungen zur Herkunft und Geschichte der Halfenfamilie auf dem Bergh.
Franz Josef Schmitt: verstorbenes Häftlinge des ehemaligen Zuchthauses in Essen – Werden 1811-1928.
Helga von Kügelgen: Geschichte und Genealogie von Schiffen, Rheinmüllern und kurfürstlichen
Zollbeamten von Köln bis Mainz – ausgehend von den mütterlichen Vorfahren der Malerzwillinge
Gerhard und Karl v. Kügelgen aus Bacharach.
Ralf Gier: Rechnungsrat Theodor Joseph Mengelbier aus Blankenheim und seine Nachkommen.
Albert Rauch: In Trier verstorbenen Militärpersönlichkeiten der Schlesischen Armee im Jahr 1814.
Wolfgang Behmenburg: Aus der Geschichte einer bäuerlichen Familie im ehemals bergischen
Kirchspiel Linne von den Anfängen bis zur Zeit der Säkularisierung.
Köln 2008. DIN A 5, broschiert 346 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 254 Jahrbuch 2010 [3. Jahrbuch der WGfF]
Inhalt:
Günter Molz: Maria de Medici und die Kölner Lasalle – Eine Familie im Spannungsfeld der
französischen Hofintrigen des 17. Jahrhunderts.
Karl Oehms: Altenbochum – Ein Ehevertrag aus dem Jahre 1810.
Annette Bolzius-Haensch: Geschichte der Familie Tenhaef auf dem Egerhof.
Anton Hackhausen: Bericht über die Vorfahren des Bertram Goswin Freiherr von Gevertshagen, Abt
der Reichsabtei Kornelimünster, und dessen Ermordung 1699.
Joseph Sander: Familiennamengebung – ein Beitrag zur Kultur- und Sozialgeschichte der westlichen
Kölner Region.
Peter Bertram: Das älteste Kirchenrentbuch der katholischen Pfarre St. Sebastian in Würselen.
Dietmar Schmitz: Der feurige Hubert.
Köln 2010. DIN A 5, broschiert 282 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 274 Jahrbuch 2012 [4. Jahrbuch der WGfF]
Inhalt:
Manfred Wimmers: Die Halfen vom Bongarder Hof.
Bernhard F. Lesaar: Leichenpredigten.
Günter Molz: Der Schuss aus der Reiterpistole.
Dr. Ernst Lutsch: Das Niederkäler Landmaßbuch von 1720.
Alfred Strahl: Musik am Hofe des Herzogs und Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm 1614-1653.
Manfred Wimmers: Das karge Leben des Dorfschullehrers Johann Wilhelm Wimmers in der reformier-
ten Gemeinde Lürken im 19. Jh..
Gerhard Bell: Das Jahrhundert-Hochwasser in Mündelheim und Hückingen im November 1882 und im
Januar 1883.
Hermann Lohausen: P. Friedrich Spee SJ (1591-1635).
G.-Alexander Fülling: Das Gut Nösenerberg in Mettmann und die Familien Benninghoven, Danger und
Weyerstraße.
Dietmar Ahlemann: Die Herren von Buer. - Eine westdeutsche Familiengeschichte vom Hochmittelalter
bis in das 19. Jahrhundert.
Köln 2012. DIN A 5, broschiert 300 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 291 Jahrbuch 2014 [5. Jahrbuch der WGfF]
Inhalt:
Jörg Braun: Die Geschichte der Familie Gracher in Graach, Bernkastel und Mainz.
Gerhard Hentschel: Die Einwohner der Stadt Remagen 1575-1650.
Ingo Löhken: Die Kirchenvorsteher zu Linne 1710 bis 1834 - angereichert mit einigen anderen Nach-
richten.
Karl G. Oehms: Das aufregende Leben des Weinhändlers Paulus Ziegler aus Kröv - seine Händel,
Schulden und Prozesse.
Thomas Richter: Anmerkungen zu einer außergewöhnlichen Liste von Predigern in der hochdeutsch-
reformierten Gemeinde Aachen-Vaals (1649-1672).
Heinrich-Joseph A. van Vlodrop: Vorfahrensuche bei fehlenden Kirchenbüchern - der Versuch einer
Beweisführung.
Michael Wiescher: Die Familie der Friederika Margaretha Bölling (aus Elberfeld).
Andreas Züll: Gefallene, Vermisste und Zivilopfer aus Dorf und Pfarre Wollseifen in beiden Weltkriegen.
Köln 2014. DIN A 5, broschiert 310 S. (12,- €) 16,- €

Bd. 307 Jahrbuch 2016 [6. Jahrbuch WGfF]

Inhalt:

Hartmut Heikaus: Johann Portman, Bürgermeister und Ratsherr der Stadt Ratingen, und sein gleichnamiger Enkel Dr. utriusque juris Johann (von) Portman

Heinz Kaulen: Bevollmächtige, Käufer, Verkäufer und Zeugen im Erbenbuch des Dingstuhles Pier 1662-1692

Günter Molz: Das Versorgungswesen der französischen Armeen während der Kriege im 17. und 18. Jahrh. durch Entrepreneurs, aufgezeigt an dem Beispiel der Familie de Lasalle (von Louisenthal)

Klaus Petry: Die Zandt von Merl - ein bedeutendes Freiherrengeschlecht im Dienste der Trierer Kurfürsten

Paul Reuscher: Der alte Poller Friedhof am Poller Damm

Rudolf Vandréé: Unehrliehe Müller – Zur sozialen Stellung eines Berufes in der frühen Neuzeit

Bernhard Wissmann: Die Schöffen des Zülpicher Hochgerichts 1297 - 1795

Köln 2016. DIN A 5, broschiert 352 S. (12,- €) 16,- €

CD-ROMs / DVDs

„WGfF-1“ mit den Bearbeitungen von 68 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	vergriffen
„WGfF-2“ mit den Bearbeitungen von 33 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	vergriffen
„WGfF-3“ mit den Bearbeitungen von 36 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	vergriffen
„WGfF-4“ mit den Bearbeitungen von 25 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	vergriffen
„WGfF-5“ mit den Bearbeitungen von 42 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern	(15,- €) 20,- €
CD-ROM Vol. 6: 1. Folge: Beate Busch-Schirm, Erhard Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2010	(15,- €) 20,- €
CD-ROM Vol. 7: 2. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2010	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 8: 3. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2011	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 9: Bezirkruppe Aachen, Projektleitung Michael Brammertz: 17.000 Totenzettel aus Aachener Sammlungen. 2011	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 10: „WGfF-6“ mit den Bearbeitungen von 61 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern. 1. Aufl. 2012	(18,- €) 24,- €
DVD Vol. 11: 4. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2012	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 12: 5. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 18.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2013	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 13: 6. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2013	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 14: 7. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2014	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 15: 8. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2015	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 16: „WGfF-7“ mit den Bearbeitungen von Kirchenbüchern, Standesamtsregistern und anderen Quellen, darunter die Familienbücher Echter-nach (1638-1800) und Laufeld (1798-1902) (1934) 1. Aufl. 2016	(15,- €) 20,- €
DVD Vol. 17 „WGfF-8“ mit den Bearbeitungen von Kirchenbüchern, Standesamtsregistern und anderen Quellen, ausschließlich die Familienbücher Daun und Neunkirchen (1670-1935), Dockweiler-Dreis (1726-1935), Kelberg (1654-1801); VK Kelberg H 1799-1903 1. Aufl. 2016	(15,- €) 20,- €

Kirchenbücher und Standesamtsregister als Verkartungen der EDV-Arbeitsgruppe:

Klaus Jonas:	Blatzheim (Kerpen-) KB rk THS 1750-1798. 260 S.	geb.	40,- €
Klaus Jonas:	Blatzheim (Kerpen-) STA GHS 1798-1845. 288 S.	geb.	36,- €
Silke Ewering:	Büsdorf (Bergheim-) STA GHS 1799-1875. 139 S.	geb.	33,- €
Klaus Jonas:	Buir (Kerpen-) KB rk THS 1712-1798. 244 S.	geb.	38,- €
Mathias Flesch:	Burtscheid (Aachen-) KB rk T 1820-1844. 186 S.	geb.	36,- €
Wilh. Fey / Wilh. Pauli:	Dietkirchen (Bonn) KB rk THS 1622-1798. 480 S.	geb.	51,- €
Klaus Jonas:	Kerpen KB rk THS 1695-1804. 502 S.	geb.	51,- €
Rolf Wassenberg:	Königshoven KB rk THS 1701-1875. 245 S.	brosch.	43,- €
Rolf Wassenberg:	Königshoven STA GHS 1800-1875. 2 Bände zus. 823 S.	brosch.	31,- €
Klaus Jonas:	Manheim (Kerpen-) KB rk THS 1656-1773. 133 S.	geb.	36,- €
M. Kannen / H. Neubauer:	Morken-Harff (Bedburg-) KB rk THS 1712-1804. 243 S.	geb.	38,- €
Winfried Janus:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1800-1834. 251 S.	geb.	41,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1835-1859. 462 S.	geb.	51,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1859-1870. 455 S.	geb.	49,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1870-1875. 240 S.	geb.	38,- €
Winfried Janus:	Stolberg KB St. Lucia rk H 1801-1875. 405 S.	geb.	49,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk S 1800-1875. 567 S.	geb.	56,- €
Hans-H. Krefft:	Widdersdorf (Köln-) KB rk THS 1613-1804. 142 S.	geb.	33,- €
Silke Ewering:	Wipperfürth KB rk S 1798-1808. 71 S.	geb.	31,- €

Stiftungen des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds:

Karl H. Boley: Stiftungen des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds mit Nachkommenschaftstafeln			
Bd. 126 Band 1 Stifter und Stiftung Orth ab Hagen. 1978, Nachdr. Köln 2000. 483 S.	(16,50 €)	22,- €	
Bd. 127 Band 2 Stifter und Stiftungen Leerss / Frangenheim. 1979, Nachdr. Köln 2000. 270 S.	(13,50 €)	18,- €	
Bd. 128 Band 3 Stifter und Stiftungen Weidenfelts / Schunck / Meuser. 1980, Nachdr. Köln 2000. 308 S.	(15,- €)	20,- €	
Bd. 129 Band 4 Stifter und Stiftungen Pilgrum, Pfingsthorn, Cronenburg, von Caspars, von Mülheim, Venlo, von Haasse, Scheiff, von Groote, von Geyr, Beiwegh. 1981, Nachdr. Köln 2000. 402 S.	(15,- €)	20,- €	
Bd. 130 Band 5 Stifter und Stiftung Binius 1981, Nachdr. Köln 2000. 252 S.	(13,50 €)	18,- €	
Bd. 131 Band 6 Stifter und Stiftungen Horn / Kochs. 1982, Nachdr. 2000. 194 S.	(13,50 €)	18,- €	
Bd. 132 Band 7 Stiftung Calenberg. 1982, Nachdr. Köln 2000. 86 S.	(10,50 €)	14,- €	
Bd. 133 Band 8 Stifter und Stiftungen Francken-Sierstorpff / Rensing. 1982, Nachdr. Köln 2000. 225 S.	(13,50 €)	18,- €	
Bd. 134 Band 9 Stifter und Stiftung Grieffradt. 1984, Nachdr. Köln 2000. 156 S.	(12,- €)	16,- €	
Bd. 135 Band 10 Stifter und Stiftung Janssen. 1985, Nachdr. Köln 2000. 117 S.	(10,50 €)	14,- €	
Bd. 136 Band 11 Stifter und Stiftung Seulen. 1985, Nachdr. Köln 2000. 159 S.	(12,- €)	16,- €	
Bd. 137 Band 12 1.Sammelband: Alartz bis Ferris. (74 Stiftungen) 1987, Nachdr. Köln 2000. 445 S.	(25,50 €)	34,- €	
Bd. 138 Band 13 2.Sammelband: Filz bis Manshoven. (99 Stiftungen) 1988, Nachdr. Köln 2000. 445 S.	(15,- €)	20,- €	
Bd. 139 Band 14 3.Sammelband: Mathisius bis Pütz, Wilhelm. (50 Stiftungen) 1989, Nachdr. Köln 2000. 305 S.	(18,- €)	24,- €	
Bd. 140 Band 15 4.Sammelband: Quast bis zum Pütz. (91 Stiftungen) 1982, Nachdr. Köln 2000. 313 S.	(10,50 €)	14,- €	
Bd. 141 Band 16 Register zu den Bänden 1 – 15. überarb. Neuauflage der 1989 im Selbstverlag von Karl H. Boley erschienene Erstausgabe. Köln 2002. 193 S.	(16,50 €)	22,- €	

Friedhofshefte:

- Bd. 1 Rheinische Friedhöfe. 3. Heft:
F.H. Kemp / J. Schäfer / H. Vogts: Die Inschriften der alten Grabdenkmäler und Wegkreuze der ehemaligen kurkölnischen Ämter Linz und Altenwied. Köln 1966 198 Sp. 58 Abb. broschiert, DIN A 4 (4,50 €) 6,- €
- Bd. 41 Rheinische Friedhöfe. Sonderhefte der Mitteilungen der WGfF
1. Heft: Hans Vogts: Die alten Kölner Friedhöfe. Köln 1932 (Nachdruck)
2. Heft: Hans Vogts: Der Kölner Friedhof Melaten. Köln 1937 (Nachdruck) vergriffen
4. Heft: Herbert M. Schleicher: Der evangelische Friedhof Köln-Mülheim. Köln 1988 164 S. 99 Abb. broschiert, DIN A 4
- Bd. 55 Rheinische Friedhöfe. 5. Heft:
F. Frechen, J. Liebesleben, I. Zacher: Der Golzheimer Friedhof zu Düsseldorf. (7,50 €) 10,- € Köln 1992 247 S. 81 Abb. broschiert, DIN A 4
- Bd. 62 Rheinische Friedhöfe. 2. Sammelband. Hefte 6-14:
6. Heft: Friedrich Hamm: Der Muffendorfer Friedhof.
7. Heft: Manfred Backhausen / Fred S. Heuman: Jüdische Friedhöfe in Monheim, Linnich, Linnich-Boslar, Linnich-Müntz, Butzheim-Nettesheim, Remscheid-Lennep.
8. Heft: Dieter Peters: Der Friedhof an der Boslarer Kirche.
9. Heft: Gerd Friedt / M. Backhausen: Die jüdischen Friedhöfe in Bergheim, Bergheim-Niederaussem, Bergheim-Paffendorf.
10. Heft: Herbert M. Schleicher: Der alte Deutzer Friedhof. (15,- €) 20,- €
11. Heft: Christiane Paulsdorff: Friedhöfe in Junkersdorf.
12. Heft: Herbert M. Schleicher: Ein einzelner Grabstein im Schloßpark zu Stammheim.
13. Heft: Herbert M. Schleicher: Der alte kath. Friedhof zu Köln-Mülheim.
14. Heft: Claus Geis: Der alte Friedhof an der Kirche in Köln-Widdersdorf. Köln 1992 200 S. ca. 200 Fotos broschiert, DIN A 4
- Bd. 76 Rheinische Friedhöfe, 3. Sammelband, Hefte 15-20:
15. Heft: Herbert M. Schleicher und Arno Grützner (†): Die alten Grabkreuze an der Pfarrkirche zu Köln-Flittard.
16. Heft: Manfred Backhausen und Eli Jos. Schneider: Die Jüdischen Friedhöfe in Pulheim-Stommeln, Bergheim-Fliesteden und Pulheim-Sinnersdorf usw.. 17. Heft: H.W. Urselmann: Der alte Friedhof zu Engelskirchen.
18. Heft: Dr. S. Schleicher: Die Grabsteine auf dem Finkenberger Kupfermeister-Friedhof zu Stolberg (Rhld.), Nachdruck von 1936. (12,- €) 16,- €
19. Heft: Dr. G. Rosenbrock: Der Finkenberg-friedhof zu Stolberg im Jahre 1974.
20. Heft: H.W. Urselmann: Die alten Ründerother Grabdenkmäler. Köln 1995.150 S. 68 Fotos broschiert, DIN A 4
- Bd. 244 Rheinische Friedhöfe, 21. Heft:
Herbert Weffer. Der Friedhof zu Endenich (Bonn). Köln 2008.122 S. 45 Abb. broschiert, DIN A 4 (12,- €) 16,- €

Bitte bestellen Sie einfach und bequem über den Internet-shop der WGfF

<http://www.shop.wgff.de>

(beachten Sie dort aktuelle Preise, Antiquariat und Schnäppchen)